



Wirtschaftsplan 2026



Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm für das Wirtschaftsjahr 2026

Inhaltsübersicht

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Vorbericht	3
Erfolgsplan	14
Abwasserwirtschaft	15
Abfallwirtschaft	22
Stadtreinigung	31
Fuhrpark	37
Gewässer	43
Liquiditätsplan	47
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	48
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	49
Investitionsmaßnahmen	50
Innere Darlehen	60
Schuldenübersicht	61
Stellenübersicht	62

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2026

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2025 aufgrund des § 5 Absatz 1 der Betriebssatzung vom 22. November 1995 i. d. F. vom 14. Dezember 2023 in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB - EigBVO-HGB) in der jeweils gültigen Fassung folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 der Entsorgungsbetriebe beschlossen:

1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	59.321.000 €
1.2	Summe Aufwendungen	59.321.000 €
1.3	Jahresverlust (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €
2.	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	47.775.300 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	43.322.100 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	4.453.200 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.564.600 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.399.700 €
2.2.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf/-überschuss aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-23.835.100 €
2.3	Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-mittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-19.381.900 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	29.499.700 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.827.300 €
2.4.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	19.672.400 €
2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	290.500 €
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	29.499.700 €
4.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite	5.000.000 €

Ulm, den 18. Dezember 2025

Martin Ansbacher
Oberbürgermeister

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Seit dem Wirtschaftsplan 2023 wird der Wirtschaftsplan nach den Regelungen des neuen Eigenbetriebsrechts aufgestellt.

ALLGEMEINES

Der Ulmer Gemeinderat hat zum 01.01.1996 für die Wahrnehmung der Aufgabenbereiche Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU) in der Form eines Eigenbetriebes gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt diese Aufgabenbereiche als Gegenstand der Entsorgungsbetriebe.

Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit, sind jedoch organisatorisch und wirtschaftlich eigenständig. Es besteht demnach eine unabhängige Wirtschaftsplanung und Buchführung. Die Kassengeschäfte werden in Form einer Sonderkasse geführt. Andere Dienste der städtischen Querschnittsaufgaben (Personalverwaltung, Zentrale Steuerung und Dienste, Rechnungsprüfungsamt) werden von den Entsorgungsbetrieben gegen Kostenersatz in Anspruch genommen. Die Rechtsverhältnisse der EBU werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-HGB), die Gemeindeordnung, das Handelsgesetzbuch und durch die Betriebssatzung für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm geregelt. Beschließender Ausschuss ist der Betriebsausschuss Entsorgung.

Gemäß dem Eigenbetriebsgesetz ist der Eigenbetrieb finanzwirtschaftlich als Sondervermögen gesondert zu verwalten und nachzuweisen. Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde abgesehen.

Mit der Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt war die Überlegung tragend, dass sich der Eigenbetrieb umfassend selbst finanziert.

Das Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg gibt den Gemeinden das Recht, den betriebswirtschaftlichen Aufwand über Gebühren voll zu finanzieren.

Das trifft insbesondere auf die Betriebszweige Abwasserwirtschaft und Abfallwirtschaft zu, die zusammen rund 75 % des EBU-Gesamthaushalts ausmachen. Darüber hinaus können die Entsorgungsbetriebe alle ihren Gegenstand und ihre Aufgaben fördernden oder ihre wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Mit den Betriebszweigen Stadtreinigung und Fuhrpark werden auch Dienstleistungen für die Stadt und die städtischen Fachbereiche erbracht und abgerechnet, was zu einer entsprechenden Finanzierung über den städtischen Haushalt führt.

Der Stadtreinigung wurden in den vergangenen Jahren in zwei Schritten Aufgaben übertragen, die die Reinigung von Grünflächen betreffen. Diese Maßnahme stärkt die Verantwortlichkeit an einer Stelle, macht Synergieeffekte möglich und bündelt die Aufgaben der „Stadtreinigung“ in einer Hand.

Mit dem im Jahre 2007 zwischen der Stadt und den EBU abgeschlossenen Kontrakt wurden die Verflechtungen mit den entsprechenden finanziellen Bewertungen und Auswirkungen konkretisiert, d. h. Leistungsumfang und Leistungsstandards sowie die Erstattung der Kosten aus dem kommunalen Haushalt sind geregelt worden. Eine Fortschreibung des Kontrakts ist vorgesehen. Gründe dafür liegen in den allgemeinen Kostensteigerungen bei Treibstoffen sowie neuer Gebietsausweisungen begründet. Die Gebietsausweisungen beinhalten ein größeres Einzugsgebiet durch die Straßenbahnlinie 2 sowie die fortschreitende Umsetzung von Erschließungsgebieten. Zudem führen die Verjüngung im Fuhrpark sowie infrastrukturelle Änderungen zu Kostensteigerungen, die beim derzeit geltenden Kontrakt nicht berücksichtigt sind und der abgestimmte Zuschuss deshalb nicht mehr ausreichend ist.

Ebenfalls wurde im Zuge der städtischen Strukturmaßnahmen der Unterhalt der oberirdischen Gewässer den Entsorgungsbetrieben übertragen. Mit der Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt ist deshalb die Ausweisung des Aufgabengebietes als gesondertem Betriebszweig „Gewässer“ notwendig geworden.

Die EBU verstehen sich als moderner Dienstleistungsbetrieb mit dem Ziel eines Höchstmaßes an Kundenzufriedenheit.

Mit seinen fünf Betriebszweigen ist es den EBU möglich, sich in verstärktem Maße nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auszurichten. Die Entsorgungsbetriebe führen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung. Unter der Nutzung eines hohen Maßes an Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit sowie des kaufmännischen Rechnungswesens mit einem entsprechenden Controlling soll eine erhöhte Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Neben der reinen Wirtschaftlichkeit spielen Kriterien wie Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Aufgabenerfüllung sowie soziale Komponenten eine wichtige Rolle.

2. Wirtschaftsplan 2026

Für jedes Jahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.

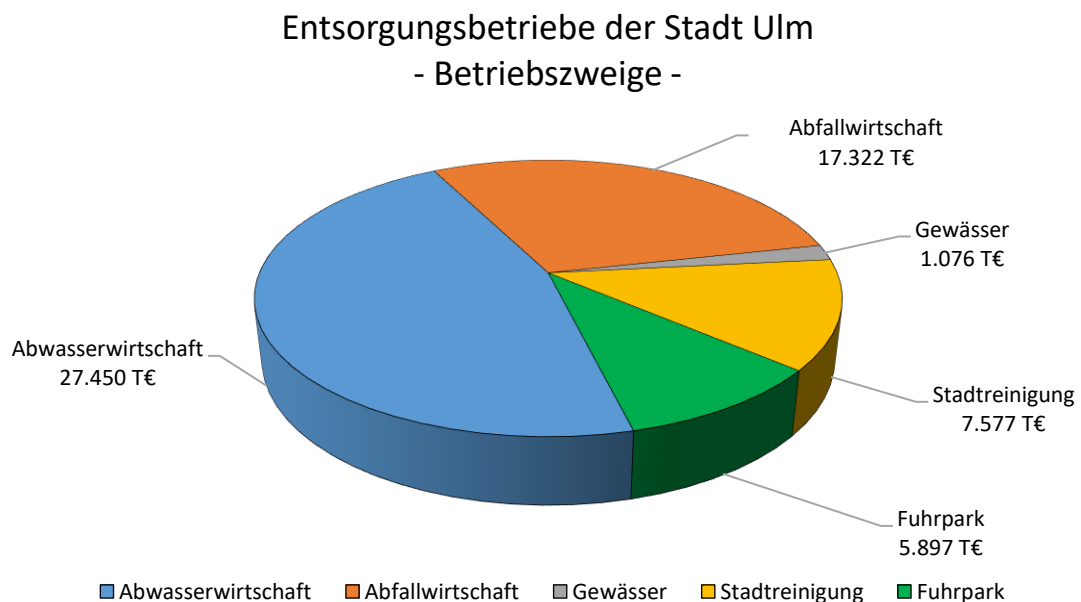
Der Wirtschaftsplan ist nach § 14 Abs. 1 EigBG in Verbindung mit § 81 der Gemeindeordnung (GemO) der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Tübingen) vorzulegen und von dieser nach Maßgabe der §§ 86 bis 89 GemO zu genehmigen.

ERFOLGSPLAN

Allgemeines

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er ist entsprechend dem in § 1 Abs. 1 EigBVO-HGB vorgegebenen Formblatt der Anlage 1 aufzustellen. Die Gliederung ist nahezu identisch mit dem Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung, wie ihn das Handelsgesetzbuch nach dem Gesamtkostenverfahren vorschreibt (§ 175 Abs. 2 HGB).

In der Betrachtung des Finanzvolumens stellt sich der Gesamtbetrieb folgendermaßen dar:



Erträge

1. Gebühren

1.1 Abwassergebühren

Art und Umfang der Abwasserbeseitigung orientieren sich in erster Linie an den gesetzlichen Vorgaben und den technischen Standards.

Grundsätzliche Aufgabe ist die flächendeckende Erfassung und Behandlung des Schmutz- und Niederschlagswassers. Dies erfordert und erfordert jährliche Investitionen in beträchtlicher Höhe für die unterschiedlichsten abwassertechnischen Anlagen (vor allem Kanäle, Sammler, Regenüberlaufbecken und Pumpwerke), wobei der Kanalerneuerung eine wichtige Bedeutung zukommt.

Seit 2002 wird der städtische Straßenentwässerungskostenanteil, entsprechend den Forderungen der Gemeindeprüfungsanstalt nicht mehr pauschal festgelegt, sondern durch eine nachvollziehbare Berechnung ermittelt. Seit 2006 erfolgt dies auf der Grundlage einer sogenannten „Globalberechnung“. Zum 01.01.2017 ist eine aktualisierte Berechnung in Kraft getreten.

Seit 2010 werden die Abwassergebühren entsprechend der tatsächlichen Beanspruchung des Kanalnetzes berechnet (Gebührengerechtigkeit). Hierzu wurden die Abwassergebühren in eine Schmutz- und eine Niederschlagswassergebühr getrennt.

Der Bereich der Abwasserwirtschaft ist von steigenden Kostenansätzen geprägt, die sich auch im Finanzplanungszeitraum fortsetzen werden. Dieser Trend ist in sämtlichen Ausgabebereichen zu erkennen. Es gilt deshalb zu betonen, dass die Gebührensätze lediglich Dank der vorhandenen Überdeckungen aus den Vorjahren beibehalten werden können. Demzufolge können die einzelnen Gebührentatbestände konstant auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

1.2 Müllgebühren

Seit der Inbetriebnahme des Müllheizkraftwerkes Donautal ist für Ulm Entsorgungssicherheit gegeben.

Der Finanzierung der umfangreichen und kostenintensiven Stilllegung der Deponie in Eggingen kommt zu Gute, dass in früheren Jahren Rückstellungen gebildet wurden. Ab dem Jahr 2010 müssen hierfür keine weiteren Rückstellungen mehr gebildet werden.

Seit Anfang 2019 übernahm ein Betreiber den Ausbau, den Betrieb und die Nachsorge der Bauschuttdeponie Donaustetten. Für die Übernahme des Nachsorgerisikos wurde dem Betreiber eine Ausgleichszahlung geleistet, welche aus den für Donaustetten gebildeten Rückstellungen entnommen wurde.

Seit 2014 ist in Ulm ein EDV-gestütztes Ident-System eingeführt worden. Ab diesem Zeitpunkt wird nach der tatsächlichen Anzahl der Leerungen der Mülltonnen abgerechnet. Die individuelle Gebührenhöhe wird anhand der tatsächlichen Anzahl der Leerungen des Jahres ermittelt.

Im kommenden Wirtschaftsjahr sind Gebührenerhöhungen aufgrund der zu erwarteten Kostensteigerungen bei der CO₂-Bepreisung, beim Altpapier, dem Einbruch des Altkleidermarkts sowie die geplante Bioabfallverwertungsanlage nicht zu vermeiden. Dank der vorhandenen Überdeckungen aus Vorjahren fällt die Gebührenerhöhung moderat aus. Es ist jedoch anzumerken, dass die Grundgebühr weiterhin stabil gehalten werden kann und sich lediglich die verbrauchsabhängigen Leerungsgebühren, sowie die Gebühr für Rest- und Gartenabfallsack erhöhen werden. Diese liegen jedoch im Einflussbereich der Gebührenpflichtigen.

Im Bereich der Deponie Donaustetten kann die Anlieferungsgebühr für Bauschutt dagegen von 60 €/t auf 41 €/t deutlich gesenkt werden. Diese Maßnahme resultiert insbesondere durch den starken Einbruch bei den Anlieferungsmengen. Die Gebührensenkung erachten wir als notwendig, um die Bauschuttdeponie auch in der Zukunft wirtschaftlich betreiben zu können. Wir versprechen uns hierdurch wieder einen Anstieg der Anlieferungsmengen. An dieser Stelle sei auch nochmals auf die Überlassungspflicht hingewiesen.

2. Umsatzerlöse¹

In diesem Bereich sind neben den bereits erwähnten Gebühreneinnahmen insbesondere Einnahmen zu verzeichnen, die aufgrund des bestehenden Leistungsangebots der EBU für Dritte erzielt werden. Dies sind vor allem die Kanalreinigung in der Region bzw. im privaten Haushaltsbereich mit 250 T€ (325 T€) und die Kehrleistungen der Stadtreinigung i. H. v. 1.052,4 T€. (1.234,8 T€). Durch die Fotovoltaikanlage auf der Fuhrparkbetriebsstätte können im kommenden Wirtschaftsjahr Stromerlöse in Höhe von 55,9 T€ (59,3 T€) verzeichnet werden.

In den Umsatzerlösen enthalten sind auch die städtischen Transferleistungen in einer geplanten Höhe von rd. 9.650,9 T€ (9.102,3 T€). Dieser Betrag enthält neben dem Straßenentwässerungskostenanteil auch die Zahlungen der Stadt für die Dienstleistungen im Bereich Stadtreinigung und dem Betriebszweig Gewässer für Unterhaltsmaßnahmen der Gewässer II. Ordnung (Gewässerunterhalt und Hochwasserschutz).

Im Einzelnen setzen sich diese Zuweisungen folgendermaßen zusammen:

- Straßenentwässerungskostenanteil	2.521,4 T€	(2.356,8 T€)
- Transferleistungen Stadtreinigung	6.187,7 T€	(5.655,2 T€)
- Transferleistungen Gewässer	941,8 T€	(1.090,3 T€)

Für die pauschale Zuwendung des Landes wegen der Eingliederung des Personals der früheren Sonderbehörden (§ 11 Abs. 4 FAG) sind insgesamt 372 T€ (360 T€) eingeplant.

Die Auflösung von gewährten Investitionszuschüssen und erhaltenen Anliegerbeiträgen sind mit einem Gesamtbetrag von rd. 1.209,5 T€ (1.169,9 T€) dargestellt.

Darüber hinaus sind Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen in Höhe von 848,1 T€ (905 T€) vorgesehen. Hierbei macht sich ein erwarteter Mengen- und Preisrückgang aufgrund der schwächelnden Konjunktur bemerkbar. An Entgelten für die Bereitstellung und Nutzung des Fuhrparks durch die Stadt und die EBU werden 5.181 T€ (5.056,9 T€) erwartet. Erstattungen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft (u. a. Duales System Deutschland GmbH) oder der Rückführung von Wertstoffen sind mit einem Gesamtbetrag von 1.150,4 T€ (1.117 T€) veranschlagt. Aufgrund des Zusammenbruchs des Altkleidermarkts ist hier aktuell von rückläufigen Einnahmen auszugehen. Jedoch kann dies durch die anteiligen Mieteinnahmen aus der erworbenen Liegenschaft im Donautal kompensiert werden.

3. andere aktivierte Eigenleistungen

Diese Position beinhaltet die Vergütung für Planung und Bauleitung durch eigene Mitarbeiter bei Investitionen in der Abwasser- und Abfallwirtschaft sowie der Stadtreinigung. Des Weiteren werden kalkulatorische Zinsen für Anlagen im Bau bis zu deren Inbetriebnahme berechnet. Sie entlasten den Erfolgsplan und zählen zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagegutes und sind mit diesem zu aktivieren.

4. sonstige betriebliche Erträge

Hier sind u. a. ausgewiesen:

Auflösung von Personalkostenrückstellungen: (Mehrarbeit, Urlaub, Altersteilzeit)	1.165,1 T€	(867,3 T€)
Auflösung von Rückstellungen für Überdeckungen:	3.441,8 T€	(2.458,5 T€)
▪ davon Abwasserwirtschaft:	2.007,5 T€	(1.439,7 T€)
▪ davon Abfallwirtschaft:	1.434,3 T€	(1.018,8 T€)
Auflösung von Rückstellungen für Deponiefolgekosten:	23,4 T€	(259,2 T€)

¹ Die bei den Umsatzerlösen und Aufwendungen ausgewiesenen Klammerbeträge beziehen sich auf Planansätze des Wirtschaftsjahres 2025

5. Gesamtbetrachtung – Erträge

Benutzungsgebühren	32.592.200 €	(31.901.700 €)
Transferleistungen Stadt Ulm	9.650.900 €	(9.102.300 €)
Entgelte/Verkaufserlöse/Kostenerstattungen	9.578.500 €	(9.436.600 €)
akt. Eigenleistungen	764.100 €	(668.600 €)
Auflösungen Beiträge/Zuschüsse	1.209.500 €	(1.169.900 €)
Auflösung Rückstellungen	4.630.300 €	(3.585.000 €)
sonst. Erträge	895.500 €	(521.700 €)
Gesamterträge	59.321.000 €	56.385.800 €

Aufwendungen

1. Materialaufwand

Der Materialaufwand erhöht sich gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplanes 2025 nur geringfügig um 332.300 € auf 25.020.500 €.

Im Bereich der Abwasserwirtschaft kommt es zu einer kaum merklichen Steigerung der Kosten um 8,3 T€. Dies ist hauptsächlich auf Kostenverschiebungen innerhalb des Geschäftsbereichs zurückzuführen.

Der Hauptanteil der Erhöhung des Materialaufwands entfällt auf die Abfallwirtschaft. Die Ausgaben für Instandhaltung/-setzung sowie Reinigungsarbeiten Fremdfirmen führt zu einer Steigerung der Plankosten. Des Weiteren erhöhen sich unter anderem die Kosten die Verwertung von Biomüll (+80 T€), von Häckselgut (+140 T€) und die Transportleistungen des Fuhrparks (+297,1 T€). Eine Kompensation dieser Erhöhungen findet sich im Bereich der Umlage an den TAD (-113,8 T€) sowie den allgemeinen Verwertungskosten wieder (-165 T€).

Im Bereich der Stadtreinigung verringert sich die Materialaufwendungen um 157,5 T€. Auch hier schlägt sich, analog der Abfallwirtschaft, die TAD-Umlage mit einer Senkung nieder. Die größten Rückgänge verzeichnet die Stadtreinigung jedoch in den Bereichen Instandhaltung (-102,1 T€) und den Transportleistungen des Fuhrparks (-204,1 T€). Eine Steigerung ist bei den Positionen Fahrzeugmiete/-leasing und Reinigungsarbeiten Fremdfirmen zu verzeichnen. Dies ist vorrangig auf die Übernahme der B10 zurückzuführen.

Die Materialaufwendungen des Fuhrparks konnten vorrangig aufgrund von geringeren Ausgaben für Treibstoffe (-56 T€), sonstige Ersatzteile (-30,6 T€) sowie für Instandhaltung/-setzung (-13,6 T€) um 108 T€ niedriger gegenüber dem Planansatz 2025 angesetzt werden.

Auch im Betriebszweig Gewässer sind die Materialaufwendungen 15,9 T€ geringer ausgefallen als im Vorjahr.

2. Personalaufwand

Im Stellenplan der Entsorgungsbetriebe sind die ausschließlich für den Eigenbetrieb tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewiesen. Für 2026 werden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Personalaufwand um 1.610,2 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Ergebnisse aus dem Tarifabschluss sowie auch die

- Aufstockung einer EG 8 Stelle um 0,2 Anteile einer Vollzeitstelle im Bereich Personalsachbearbeitung
- Neuschaffung von drei Stellen in der Stadtreinigung im Rahmen des Konzeptes Sauberkeit & Sicherheit
- Betriebszweigübergreifende Neueingruppierungen von Stellen entsprechend aktueller Stellenbewertungen
- Bildung von Rückstellungen für Mitarbeiter*innen in bzw. für Sabbatical.

Dabei wird davon ausgegangen, dass im laufenden Jahr noch nicht vollzogene Nachbesetzungen von offenen Stellen im Jahr 2026 realisiert werden können. Es ist zudem anzumerken, dass der Planansatz des Jahres 2025 mit 17.360.100 Euro voraussichtlich überschritten werden wird und sich die Erhöhung gegenüber 2026 damit etwas relativiert.

3. Abschreibungen

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt unverändert linear in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auf der Grundlage der Richtwerte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST) und den AfA-Tabellen des Bundesfinanzministeriums.

Die durch Investitionen verursachten Abschreibungen steigen um 249,2 T€ auf 7.970,7 T€.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich eine kaum nennenswerte Verringerung des Gesamtplanansatzes aller Betriebszweige um 18,5 T€ auf neu 3.968,6 T€.

Die wesentlichen Positionen stellen sich gerundet folgendermaßen dar:

- Einstellung in Rückstellung zur Verlustabdeckung	167 T€
- Mieten, Pachten, Fremdmieten	766 T€
- Gebühren/Beiträge	241 T€
- Gutachten/Beratung	288 T€
- EDV-Leistungen	784 T€
- Verwaltungskostenbeitrag Stadt	742 T€

5. Zinsen

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher über Kredite. Weitere liquiditätswirksame Mittel ergeben sich im Wesentlichen aus den Gebühreneinnahmen und Einnahmen aus Entgeltleistungen für Dritte. Das bei der Gründung der Entsorgungsbetriebe von der Stadt überlassene Trägerdarlehen wird mit dem kalkulatorischen Zinssatz, welchen sie jährlich für ihre anderen kostenrechnenden Einrichtungen im Bereich der Regiebetriebe ansetzt, verzinst (für 2026: 1,6 %). Die am Kapitalmarkt aufgenommenen langfristigen Kredite werden derzeit zwischen 0,30 % und 4,70 % verzinst. Die Regellaufzeit beträgt zwischen 20 und 30 Jahren.

Beim Gesamtaufwand an Zinsen ist eine Erhöhung um 761,2 T€ auf insgesamt 3.350,5 T€ zu verzeichnen. Die in Vorjahren günstige Zinsentwicklung bei Neuaufnahmen von Krediten wird in den kommenden Jahren nicht mehr möglich sein. Die derzeitige Zinsentwicklung passt sich dem Marktgeschehen an und wirkt sich mit einer stärkeren Belastung auf die Zukunft aus. Im Zinsaufwand ist auch eine entsprechende Verzinsung der Rückstellungen für Deponiefolgekosten mit 274,6 T€ enthalten.

6. Gesamtbetrachtung - Aufwendungen

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	2.641.800 €	(2.538.400 €)
Bezogene Leistungen	22.378.700 €	(22.149.800 €)
Personalaufwand	18.970.300 €	(17.360.100 €)
Abschreibungen	7.970.700 €	(7.721.500 €)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.968.600 €	(3.987.100 €)
Zinsen	3.350.500 €	(2.589.300 €)
Steuern	40.400 €	(39.600 €)
Gesamtaufwendungen	59.321.000 €	56.385.800 €

LIQUIDITÄTSPLAN mit Finanzplanung

Der Liquiditätsplan ersetzt den aus dem alten Eigenbetriebsrecht bekannten Vermögensplan. Er bildet alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen ab. Zudem führt er die zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit auf. Die Erwirtschaftung eines Zahlungsmittelüberschusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit, möglichst in Höhe der Tilgungsverpflichtungen, sollte perspektivisch das Ziel sein. Darüber hinaus bildet er die sich aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit ergebenden Auszahlungen sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres ab. Der Liquiditätsplan bringt eine veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres in Höhe von +290,5 T€ hervor. Das bedeutet, dass unsere liquiden Mittel um 290,5 T€ zunehmen.

Im Liquiditätsplan einschließlich der Finanzplanung sind die Ausgabenerfordernisse und Deckungsmöglichkeiten bis zum Jahr 2029 dargestellt. Der Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm beinhaltet auch die gegebenenfalls notwendigen Verpflichtungsermächtigungen; der Finanzbedarf und die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen sind getrennt nach Vorhaben veranschlagt. Im Wirtschaftsplan 2026 werden jedoch keine Verpflichtungsermächtigungen erforderlich sein.

Dem Liquiditätsplan ist auch die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität beizufügen. Diese dient dazu, den voraussichtlichen Stand des verfügbaren Zahlungsbestandes zu Beginn des Wirtschaftsjahres zu ermitteln, der zum Zeitpunkt der Planung noch nicht bekannt ist. Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestandes des Vorjahres zu ermitteln und so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ ist und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB).

Die für das Jahr 2026 festgesetzte Kreditermächtigung von 29.499.700 € übersteigt die im Wirtschaftsplan veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 26.399.700 € um 3,1 Mio. €. Auch in den Finanzplanjahren 2027 und 2028 ist dieser Zustand zu erkennen. Nach den Vorgaben der GemO und des EigBG dürfen Kredite ausschließlich für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen werden. Zu dieser Problematik möchten wir im Folgenden kurz eingehen.

Bei der EBU als Betreiber der Abwasseranlagen und –einrichtungen bestehen Unterschiede zwischen den Darlehenslaufzeiten und den Nutzungsdauern der Anlagen. Grundsätzlich ist die Laufzeit der Darlehen insbesondere mit Blick auf die hohen Investitionen kürzer, als die Nutzungsdauern für diese Investitionen. Diesen Sachverhalt haben wir in einer Gegenüberstellung monetär bewertet. Es zeigte sich eine jährliche Differenz von über 2 Mio. €. Vor diesem Hintergrund liegen in den im Wirtschaftsplan dargestellten Tilgungen entsprechende Anteile der in die Zukunft gerichteten Investitionen. Der Kreditbedarf im Planjahr 2026 kann daher wie folgt dargestellt werden:

Bruttoinvestitionen	26.399.700 €
zzgl. Tilgungen	6.751.400 €
Zwischensumme	33.151.100 €
abzgl. Zahlungsmittelüberschuss	4.453.200 €
zzgl. Zinsaufwendungen	3.075.900 €
Summe = Kreditbedarf	31.773.800 €
<i>geplanter Kreditbedarf</i>	<i>29.499.700 €</i>

Die Bereinigung des Zahlungsmittelüberschusses um die Zinsen wird an der Stelle abgebildet, da die Zinsen eigentlich dem Erfolgsplan, bzw. den laufenden Kosten zuzuordnen sind, lediglich in der Liquiditätsplanung nach HGB aber der Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind.

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass der geplante Kreditbedarf um rund 2,3 Mio. € unter dem errechneten Kreditbedarf liegt. Im Wirtschaftsplan 2025 lagen die Zahlen mit 44.773.700 € (errechneter Kreditbedarf) bzw. 45.026.600 € (geplanter Kreditbedarf) noch deutlich enger beieinander. Mit den im laufenden Jahr 2025 bereits getätigten Kreditaufnahmen haben wir tilgungsfreie Jahre vereinbart und damit die erste Gegenmaßnahme zur mittel- bis langfristigen Entschärfung der Problematik eingeleitet.

Des Weiteren möchten wir auch die Darlehenslaufzeiten an die Abschreibungsdauern anpassen und zukünftig nicht mehr endfällig finanzieren. Mit diesen Schritten versprechen wir uns eine Veränderung, die jedoch erst in der mittelfristigen Entwicklung erkennbar sein wird.

Für die Abbildung des die Investitionen übersteigenden Kreditbedarfs haben wir unseren Bestand an inneren Darlehen in Höhe von 13,7 Mio. € herangezogen. Diese sind auf die Rückstellungen für die Deponiefolgekosten zurückzuführen. Bereits im Wirtschaftsjahr 2025 mussten wir einen Teil unserer inneren Darlehen zur Erhöhung der Kreditermächtigung einplanen, die jedoch nicht in Anspruch genommen werden müssen. Somit steht uns zum 01.01.2026 noch der gesamte Bestand an inneren Darlehen zur Verfügung, der sich wie folgt auf die Jahre 2026 bis 2028 verteilt:

Wirtschaftsjahr 2026	3.100.000 €
Wirtschaftsjahr 2027	6.650.000 €
Wirtschaftsjahr 2028	3.950.000 €

Bestand innere Darlehen 13.700.000 €

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es sich hierbei um ein strukturelles Problem handelt, das sich nicht kurzfristig lösen lässt. Wir haben erste Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen, jedoch muss die mittelfristige Entwicklung erst noch zeigen, ob sich der gewünschte Erfolg auch so einstellt. Perspektivisch haben wir das Ziel, die Kreditermächtigungen auf die Höhe der geplanten Investitionen zu beschränken, auf die Heranziehung der inneren Darlehen zu verzichten und dennoch eine positive Liquidität (mindestens eine schwarze Null) in den einzelnen Finanzplanjahren erreichen zu können.

INNERE DARLEHEN

Der Bestand an inneren Darlehen ist nur für den Betriebszweig Abfallwirtschaft erforderlich. Innere Darlehen sind für die Abfallwirtschaft relevant, da diese für die Rekultivierung der Abfalldeponien über mehrere Jahre Rückstellungen ansammeln müssen, die bis zur Inanspruchnahme als Liquidität aus den Gebühreneinnahmen zur Verfügung stehen und zur Finanzierung anderer Investitionen verwendet werden können. Wie bereits ausgeführt benötigen wir den Bestand in Höhe von 13,7 Mio. € um unsere Kreditermächtigungen in den Jahren 2026 bis 2028 zu erhöhen und die positive Liquidität gewährleisten zu können.

INVESTITIONSMASSNAHMEN

Im kommenden Jahr sind Investitionen mit einem Gesamtbetrag von 27.163.800 € vorgesehen.

Abwasserwirtschaft

Im Bereich der Abwasserwirtschaft sind folgende Schwerpunkte zu sehen:

- Erschließungsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete
- Technische Modernisierung von Regenbecken und Pumpwerken
- weitergehende Abwasserbehandlung (Regenüberlaufbecken - RÜB)
- Bauliche Sanierung und Erneuerung alter Kanäle im gesamten Stadtgebiet (EKVO)

Abfallwirtschaft

Der Betrieb der Bauschuttdeponie Donaustetten wird seit Anfang 2019 in Form eines Betreibermodells weitergeführt werden. Die Abwicklung erfolgte durch entsprechende Entnahmen aus hierfür vorgesehenen Rückstellungen. Zur Risikoabsicherung, insbesondere nach Ende der Laufzeit des Betreibervertrages, stehen weiterhin noch Rückstellungen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Im Zuge der anstehenden Planänderungsgenehmigung soll der Verfüllabschnitt (VA) III von einer Erddeponie in eine DK I-Deponie umgewidmet werden. Für das Genehmigungsverfahren sind 100.000 € in 2026 eingeplant. Der Ausbau des VA III erfolgt erst, wenn der VA II verfüllt ist.

Für die Sanierung bzw. den Abbruch des Deponiegebäudes in Eggingen sind 50.000 € veranschlagt. Des Weiteren sind 150.000 € für die Ertüchtigung der Gaserfassung als Maßnahme aus der durchgeführten Potenzialstudie eingeplant.

Die Deponie Unterweiler soll stillgelegt werden. Hierfür sind 150.000 € für Gutachter- und Baukosten erforderlich.

Im Bereich der dezentralen Containerstandorte soll mittelfristig das Angebot durch unterirdische Altglascontainer weiter ausgebaut werden.

Aufgrund des Wohnprojekts Wiblingen mit Sozialraumkita muss der Gartenabfallplatz in Wiblingen verlegt werden. Hierfür sind entsprechende Baukosten veranschlagt.

Für die Konkretisierung des möglichen Baus einer regionalen Bioabfallvergärungsanlage sind erneut Planungskosten in Höhe von 500.000 € eingeplant.

Der Gartenabfallplatz in Eggingen wird als Pilotprojekt Digitalisierung fungieren. Es ist geplant, den Eingangsbereich und die Schranken umzubauen sowie Erfassungsterminals und Videokameras zu installieren. Perspektivisch soll hier Anlieferungen digital abgewickelt werden können.

Für die Ausstattung der Ulmer Bürgerschaft mit Abfallbehältern (Müllgroßbehälter – MGB – sowohl für Rest- und Biomüll als auch für die Papiertonne) sind entsprechende Planraten zur Ersatzbeschaffung vorgesehen.

Stadtreinigung

Für diesen Betriebszweig sind mittelfristig der Bau/Erneuerung von verschiedenen Silosilosanlagen vorgesehen. Die Renovierung des Bestandsgebäudes am Lagerplatz Kastbrücke und die Installation einer Ladeinfrastruktur werden mit 125.000 € veranschlagt. Des Weiteren sind Mittel für die Anschaffung von Geräten und allgemeinen Betriebseinrichtungen aufgenommen. Im Rahmen des Konzeptes Sauberkeit & Sicherheit wurden zusätzliche Reinigungsintervalle gerade auch an den Wochenenden aufgebaut.

Gewässer

Zur Steuerung und Überwachung unserer technischen Anlagen ist die Einbindung der Datenlogger in das Prozessleitsystem (Flowchief) erforderlich. Hierfür sind im Wirtschaftsplan 30.000 € eingeplant.

Fuhrpark

Mit dem im Sommer 2009 beschlossenen Investitionsprogramm (Fahrzeugbeschaffungsprogramm) und den in den kommenden Jahren vorgesehenen Planansätzen erfüllt der Fuhrpark die bekannten Umweltaspekte (Feinstaubproblematik, CO²-Emissionen) im vollen Umfang. Der Investitionsbedarf des Fuhrparks hat sich aufgrund der Übernahme der B10 im Sommer- und Winterdienst gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich erhöht.

Auszahlung für Baumaßnahme Standortverlagerung EBU ins Donautal

Im Jahr 2025 hat die EBU ein Grundstück für die Schaffung eines neuen Standortes und damit für die Zukunftsausrichtung des Betriebs im Donautal erworben. Für Planungs- und Umbaukosten, inkl. der notwendigen Umbaumaßnahmen für die Unterbringung der Feuerwehr/des Katastrophenschutzes, sind im Wirtschaftsjahr 2026 2 Mio. € eingeplant. Insgesamt sind hierfür im Finanzplanungszeitraum Aufwendungen in Höhe von 19,5 Mio. € vorgesehen. Diese basieren derzeit noch auf einer sehr groben Kostenannahme und sollen in den kommenden Wirtschaftsplanen insbesondere mit dem Vorliegen von Ausschreibungsergebnissen fortgeschrieben werden.

Insgesamt stellen sich die Investitionen folgendermaßen dar:

- Bereich Abwasser	
▪ Erschließungsmaßnahmen	7.200,0 T€
▪ Umbau/Erweiterung technischer und sonstiger Anlagen	2.600,0 T€
▪ Kanalerneuerungen/-sanierungen	6.750,0 T€
▪ Inlinersanierungen	800,0 T€
▪ Jahresturnusarbeiten	50,0 T€
▪ Hydraulische Kanalsanierung	500,0 T€
▪ Allgemeine Betriebseinrichtung	40,0 T€
▪ EDV-Ausstattung	207,3 T€
- Bereich Abfall	
▪ Deponie Eggingen Sanierung/Abbruch Deponiegebäude	50,0 T€
▪ Deponie Eggingen Umbau/Ertüchtigung Gaserfassung	150,0 T€
▪ Deponie Donaustetten Erweiterung Verfüllabschnitt III	100,0 T€
▪ Deponie Unterweiler Stilllegung	150,0 T€
▪ Verlegung Gartenabfallplatz Wiblingen	1.500,0 T€
▪ Bioabfallvergärungsanlage	500,0 T€
▪ Gartenabfallplatz Eggingen Pilotprojekt Digitalisierung	50,0 T€
▪ Neubau Unterflurcontainer für Altglas	35,0 T€
▪ Ersatzbeschaffung Müllgroßbehälter	200,0 T€
▪ Mülltonnenwaschanlage Änderungsdienst	25,0 T€
▪ EDV-Ausstattung	4,6 T€
▪ Allgemeine Betriebseinrichtung	50,0 T€
- Bereich Stadtreinigung	
▪ Bau von Salzsiloanlagen	150,0 T€
▪ Erneuerung Lagerplatz Kastbrücke	120,0 T€
▪ Ladeinfrastruktur Lagerplatz Kastbrücke	5,0 T€
▪ EDV-Ausstattung	102,0 T€
▪ Allgemeine Betriebseinrichtung	120,0 T€
- Bereich Gewässer	
▪ Fernwirkssystem – Flowchief	30,0 T€
▪ Allgemeine Betriebseinrichtung	25,0 T€
▪ EDV-Ausstattung	0,4 T€
- Bereich Fuhrpark	
▪ Fahrzeugausstattung Fuhrpark	3.599,5 T€
- Übergreifend	
▪ Baumaßnahme Standortverlagerung EBU ins Donautal	2.000,0 T€

Dem Wirtschaftsplan 2026 wurden die aktuellen Plankosten zugrunde gelegt. Eine Übertragung aus den Vorjahren findet nicht statt. In der Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen sind die bisher bereitgestellten Mittel, bis einschließlich 2024 (Prognoseansätze), dargestellt.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite i. H. v. 29.499,7 T€ eingeplant (s. Liquiditätsplan).

KASSENKREDIT

Zur Sicherung der ständigen Zahlungsbereitschaft der Entsorgungsbetriebe sind Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 T€ vorgesehen. Bei der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten handelt es sich um eine vorsorgliche Maßnahme. Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist im Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan enthalten.

STELLENÜBERSICHT

In der Stellenübersicht sind gemäß § 3 Abs. 1 EigBVO-HGB die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufzuführen. Dabei handelt es sich um Tarifbeschäftigte nach TVöD. Beamtinnen und Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

Die Stellenübersicht ist gemäß Eigenbetriebsrecht nach Betriebszweigen zu gliedern (§ 3 Abs. 2 EigBVO-HGB).

Für das Jahr 2026 ergeben sich folgende Änderungen:

Betriebsleitung und Kaufmännische Dienste

- Aufstockung einer EG 8 Stelle um 0,2 Anteile einer Vollzeitstelle im Bereich Personalsachbearbeitung

Stadtreinigung/Abteilung 4

- Neuschaffung von drei Stellen in der Stadtreinigung im Rahmen des Konzeptes Sauberkeit & Sicherheit

Im Rahmen der Umsetzung der Änderungen aus dem Tarifvertrag 2023 sowie des Entgeltgruppenverzeichnisses wurden alle handwerklich Tätigen neu bewertet und im Stellenplan entsprechend berücksichtigt.

PLANVERMERKE

Gegenseitige Deckungsfähigkeit

- Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 und 20 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 1 EigBG).
- Im Liquiditätsplan sind die Ausgabenansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 Satz 2 EigBVO).

Sperrvermerk

- Die Investitionsmaßnahmen des Fuhrparks unter Nr. 9.4 unterliegen einem Sperrvermerk. Dies bedeutet, dass Ausschreibungen für Fahrzeuge oder die Einleitung des Erwerbs von Fahrzeugen vorab einer Freigabe der Betriebs- oder Kaufmännischen Leitung bedürfen. Dabei wird festgelegt, dass dies ab Beschaffungen mit einem Wert von über 25.000 € je Beschaffungsvorgang erforderlich ist.

Übertragbarkeit

Die Ausgabemittel im Liquiditätsplan sind übertragbar (§ 2 Abs. 4 Satz 1 EigBVO).

Ulm, 15.10.2025

gez. Thomas Mayer
Betriebsleitung

gez. Jürgen Stoll
Abteilungsleitung
Kaufmännische Dienste

gez. Verena Amann
Sachgebietsleitung
Haushalt und Recht

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Gesamtbetrieb

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr 2024 EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Planung Wirtschaftsjahr 2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	50.839.308,30	51.957.100	53.555.200	54.829.900	59.502.200	63.684.800
	Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	1.169.888,12	1.169.900	1.209.500	1.188.800	1.178.300	1.193.900
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	786.087,56	668.600	764.100	755.500	688.900	635.100
4.	sonstige betriebliche Erträge	2.478.247,29	3.760.100	5.001.700	6.158.200	4.398.400	2.673.300
5.	Materialaufwand:	21.833.025,14	24.688.200	25.020.500	26.293.700	27.570.000	28.794.600
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.285.412,10	2.538.400	2.641.800	2.727.200	2.798.100	2.886.100
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.547.613,04	22.149.800	22.378.700	23.566.500	24.771.900	25.908.500
6.	Personalaufwand:	16.796.656,60	17.360.100	18.970.300	19.346.000	19.663.900	19.989.400
a)	Löhne und Gehälter	12.991.588,60	13.350.500	14.593.800	14.832.400	15.019.600	15.214.200
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	3.805.068,00	4.009.600	4.376.500	4.513.600	4.644.300	4.775.200
		1.351.056,41	1.360.200	1.465.800	1.510.000	1.549.600	1.589.200
7.	Abschreibungen:	6.827.021,04	7.721.500	7.970.700	8.323.900	8.959.800	9.329.200
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.827.021,04	7.721.500	7.970.700	8.323.900	8.959.800	9.329.200
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.261.393,80	3.987.100	3.968.600	3.879.200	3.925.200	4.030.600
9.	Erträge aus Beteiligungen,	0,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0,00	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	11.546,42	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	2.342.227,01	2.589.300	3.350.500	3.859.000	4.427.500	4.805.100
	davon an verbundene Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.692,50	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	43.173,48	39.600	40.400	41.800	43.100	44.300
16.	sonstige Steuern	36.170,96	39.600	40.400	41.800	43.100	44.300
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag ³⁾	7.002,52	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
	Stadtreinigung	0,00	0	0	0	0	0
	Gewässer	0,00	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						
	Stadtreinigung	0,00	0	0	0	0	0
	Gewässer	0,00	0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	54.115.189,57	56.385.800	59.321.000	61.743.600	64.589.500	66.993.200
21.	Summe Aufwendungen	54.108.187,05	56.385.800	59.321.000	61.743.600	64.589.500	66.993.200
	In den Gebührenhaushalten Abwasser und Abfall sind folgende Ergebnisabdeckungen enthalten:						
	Ausgleich Kostenüberdeckungen aus Vorjahren		-2.458.500	-3.441.800	-4.576.000	-2.807.700	-1.036.000
	Ausgleich Kostenunterdeckungen aus Vorjahren		77.400	166.700	19.100	15.500	15.500

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

²⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

³⁾ Jahresfehlbetrag: Die Fehlbetragsabdeckung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2025 geändert dargestellt. Diese ist nun in den Transferleistungen Stadt integriert, da es sich um einen Leistungsaustausch im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt und die Leistung erfolgswirksam als Ertrag bzw. Aufwand auszuweisen ist (entsprechend Begründung des Innenministerium zur Eigenbetriebsverordnung-HGB vom Oktober 2020).

Jahresüberschuss: Die Überschüsse der Betriebzweige Stadtreinigung, Fuhrpark und Gewässer dienen insbesondere der Sicherstellung der mittelfristigen Liquidität.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	jahr	jahr	jahr	jahr
		EUR	EUR	2026	2027	2028	2029
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	24.402.870,28	23.684.000	24.421.200	25.291.700	27.559.200	30.260.100
	41010 Abwassergebühren EBU - Schmutzwasser	1.418.872,98	1.265.900	1.284.500	1.323.100	1.362.800	1.403.700
	41011 Abwassergebühren EBU - Niederschlagswasser	8.168,95	37.900	39.300	40.500	41.800	43.100
	41020 Abwassergebühren SWU - Schmutzwasser	13.513.512,76	13.068.000	13.260.500	13.912.300	15.440.700	17.256.200
	41021 Abwassergebühren SWU - Niederschlagswasser	5.906.658,57	5.247.800	5.439.500	5.602.700	6.226.600	6.968.200
	41022 Gebühren Kleinkläranlagen/geschlossene Gruben	6.943,41	24.900	24.700	25.500	26.300	27.100
	41080 Kanalreinigung für Dritte (ohne MwSt)	174.970,81	0	0	0	0	0
	41110 Kanalreinigung für Dritte (mit MwSt)	158.649,33	250.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	41111 Kanalreinigung Stadt Ulm (nichtsteuerbarer Innenumsatz)	85.516,75	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	41120 Straßenentwässerungskostenanteil (SEA)	1.829.081,87	2.356.800	2.521.400	2.597.100	2.675.100	2.755.400
	41250 Ersatz der Abwasserabgabe	1.270,18	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
	41800 Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten	704.163,69	704.200	751.700	751.700	751.700	766.100
	41810 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	383.046,35	383.000	375.100	354.300	343.800	343.800
	53420 Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	49,19	0	0	0	0	0
	53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)	0,00	0	159.500	159.500	159.500	159.500
	53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)	0,00	0	45.800	0	0	0
	53500 Sonstige betriebliche Erträge	30,83	0	0	0	0	0
	53511 Herstellung von Hausanschlüssen	0,00	54.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben	27.395,01	21.700	26.300	26.300	26.300	26.300
	53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	85.805,01	82.700	91.200	93.900	96.700	99.600
	53590 Erstattungen von Gemeinden	6.294,78	17.600	13.600	13.600	13.600	13.600
	53591 Landeszuschüsse	92.439,45	93.300	101.700	104.800	107.900	111.100
	53610 Ertrag aus Zahlungsdifferenzen	0,36	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	769.715,98	563.500	619.800	618.300	594.000	556.600
	51000 Aktivierte Eigenleistungen	469.094,54	401.500	397.300	397.300	383.500	362.900
	51100 Aktivierte Bauzeitinsen	300.621,44	162.000	222.500	221.000	210.500	193.700
4.	sonstige betriebliche Erträge	621.880,01	1.776.700	2.408.900	3.034.000	2.410.000	991.800
	53031 Erträge aus der Auflösung von Personalkostenrückstellungen	308.614,00	325.600	390.200	387.600	399.200	411.200
	53033 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Überdeckungen nach § 14 KAG	300.000,00	1.439.700	2.007.500	2.635.200	1.999.600	569.400
	53460 Kostenersatz Fahrkarten	139,05	1.600	700	700	700	700
	53470 Kostenersatz Jobrad	7.567,07	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
	53480 Kostenersatz Essenmarken	5.559,89	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5.	Materialaufwand:	11.690.204,83	12.656.800	12.943.800	13.704.000	14.124.600	14.595.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	317.843,86	422.300	430.600	443.500	455.700	468.200
	54000 Stromverbrauch	272.209,89	370.800	310.500	319.800	329.300	339.100
	54020 Wasserverbrauch	1.975,87	5.000	9.800	10.000	10.200	10.400
	54030 Fernwärme	0,00	0	44.000	45.300	46.700	48.100
	54040 Abwassergebühren	1.061,16	1.200	7.300	7.500	7.700	7.900
	54100 Treibstoffe	2.264,39	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	54150 Sonst. Hilfs- u. Betriebsstoffe / Werkzeuge	1.537,45	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	54211 Verschleißteile	0,00	0	11.000	11.500	12.000	12.500
	54213 Sonstige Ersatzteile	21.905,60	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	54510 Dienst- und Schutzkleidung	15.820,28	15.100	17.600	19.000	19.400	19.800
	54520 Putz- und Pflegematerial	1.069,22	1.700	1.400	1.400	1.400	1.400
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.372.360,97	12.234.500	12.513.200	13.260.500	13.668.900	14.127.300
	54700 Allg. Fremdleistungen für Betrieb der Kanäle, Pumpwerke und Regenbecken	528.925,01	650.000	550.000	550.000	550.000	550.000
	54701 Instandhaltung/-setzung Gebäude	13.032,66	15.000	15.000	15.400	15.900	16.400
	54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlagen	63.808,38	45.000	90.000	90.000	75.000	75.000
	54705 Instandhaltung/-setzung Betriebs- und Geschäftsausstattung	295.135,99	242.600	422.200	452.300	452.400	350.000
	54710 Umlagen an Zweckverbände	9.449.356,00	9.861.500	10.051.800	10.775.400	11.164.200	11.689.700
	54715 Fremdreparaturzeit Fahrzeuge	19.414,54	8.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	9.380,93	10.900	46.100	46.500	46.900	47.300
	54730 Kostenersatz an die SWU für Gebühreneinzug	373.987,31	430.000	416.000	428.500	441.400	454.600
	54759 Sonstige Entsorgungskosten	15.722,76	48.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	jahr	jahr	jahr	jahr
		EUR	EUR	2026	2027	2028	2029
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
	54761 Transportleistungen Fuhrpark	603.597,39	873.500	837.100	817.400	838.100	859.300
	54770 Private Hausanschlussleitungen	0,00	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
6.	Personalaufwand:	4.290.975,84	4.745.100	5.074.500	5.169.600	5.257.000	5.344.400
a)	Löhne und Gehälter	3.285.519,94	3.582.700	3.876.400	3.935.000	3.986.000	4.037.000
	55000 Vergütung der Beschäftigten	3.171.554,89	3.516.800	3.792.200	3.850.000	3.900.000	3.950.000
	55110 Besoldung	113.739,45	65.900	84.200	85.000	86.000	87.000
	55300 sonstige Steuern Arbeitgeber	225,60	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	1.005.455,90	1.162.400	1.198.100	1.234.600	1.271.000	1.307.400
	56000 Sozialversicherung für Beschäftigte	558.464,63	650.500	701.300	720.000	740.000	760.000
	56500 Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	247.402,38	290.800	298.800	310.000	320.000	330.000
	56520 Umlage Versorgungskasse Beamte	170.632,59	149.000	159.800	165.000	170.000	175.000
	56600 Beihilfen für Beschäftigte	-396,30	0	0	0	0	0
	56620 Beihilfen für Beamte	-339,90	-200	0	0	0	0
	56900 Sonstige Personalaufwendungen	19.574,45	61.500	28.000	29.000	30.000	31.000
	56902 Aufwendungen Essensangebot Bauhoferstraße	1.880,54	10.800	1.900	2.000	2.100	2.200
	56903 Aufwendungen Dienstadleasing	8.237,51	0	8.300	8.600	8.900	9.200
7.	Abschreibungen	4.746.179,74	5.227.200	5.281.700	5.509.600	6.055.300	6.374.200
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.746.179,74	5.227.200	5.281.700	5.509.600	6.055.300	6.374.200
	57000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	21.240,15	84.700	16.500	12.400	2.200	0
	57100 Abschreibungen auf Sachanlagen	4.716.429,50	5.136.000	5.260.300	5.492.300	6.050.000	6.372.800
	57300 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter	8.510,09	6.500	4.900	4.900	3.100	1.400
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.083.534,31	1.150.900	1.283.900	1.191.300	1.222.000	1.269.000
	58120 Zuführung zu Rückstellungen für Überdeckungen nach § 14 KAG	1.707.908,87	0	0	0	0	0
	58150 Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren	139.803,15	73.800	147.600	0	0	0
	58160 Zuführung zu Rückstellungen für Wertgutachten Langzeitkonten	21.456,59	15.800	29.700	29.700	29.700	29.700
	58210 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	22.049,96	0	0	0	0	0
	59000 Abgaben, Wegebenutzungsentgelte u. ä.	894,75	1.000	900	900	900	900
	59100 Mieten, Pachten für Gebäude und Grundstücke	127.997,25	109.500	151.300	141.200	145.200	149.300
	59110 Fremdmieten	4.558,74	9.200	37.800	37.800	37.800	37.800
	59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben	161.958,88	167.800	183.100	194.600	206.900	220.000
	59200 Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-.)	3.886,84	4.600	4.300	4.400	4.500	4.600
	59210 Grundstücksversicherungen	176,75	1.000	300	300	300	300
	59211 Umweltschadenhaftpflicht	1.779,98	1.900	1.900	2.000	2.100	2.200
	59220 Kfz-Versicherung	435,28	400	500	500	500	500
	59230 Sonstige Versicherungen	18.160,66	16.900	19.600	20.200	20.800	21.400
	59300 Bürobedarf	5.175,11	3.600	5.600	5.700	5.800	5.900
	59310 Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	5.803,94	5.500	6.800	7.000	7.200	7.400
	59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten	8.241,96	8.900	8.900	9.100	9.300	9.500
	59401 Telekommunikation	14.287,41	17.400	15.900	16.000	16.100	16.200
	59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	6.004,58	2.800	6.500	6.700	6.900	7.100
	59600 Dienstreisen	7.356,52	5.600	6.700	6.800	7.400	7.500
	59620 Geschenke	212,99	300	300	300	300	300
	59640 Bewirtungen	1.921,71	900	1.300	1.300	1.300	1.300
	59690 Fortbildung/Seminare	26.618,04	33.900	41.700	43.400	45.100	46.800
	59700 Gutachten und Beratung	62.241,74	134.600	115.100	150.500	145.900	156.400
	59711 EDV-Aufwendungen	236.097,45	252.600	249.800	257.200	264.700	272.700
	59720 Prüfungskosten	78,77	0	0	0	0	0
	59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	197.047,35	196.000	205.700	211.800	218.100	224.700
	59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen	98.737,98	48.900	0	0	0	0
	59791 Schädlingsbekämpfung	29.901,86	26.000	35.000	36.100	37.200	38.300
	59900 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	9.718,17	10.500	7.600	7.800	8.000	8.200
	59940 Freiwilliger Sozialaufwand	1.518,71	1.100	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
	59941 Aufwand Getränkeautomaten	55,72	0	0	0	0	0
	59990 Andere betriebliche Aufwendungen	193,37	0	0	0	0	0
	59992 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	462,74	400	0	0	0	0
	66100 Außerordentliche Aufwendungen	160.790,49	0	0	0	0	0
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	5.672,72	0	0	0	0	0
	62100 Zinsen vom Girokonto	5.672,72	0	0	0	0	0
	62120 Termingeldzinsen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	1.985.970,42	2.244.200	2.866.000	3.369.500	3.904.300	4.225.400
	65100 Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	1.651.273,74	2.011.200	2.677.700	3.188.400	3.730.400	4.058.700
	65111 Zinsen für Kassenkredite Banken	14.073,27	0	0	0	0	0
	65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm	294.481,85	233.000	188.300	181.100	173.900	166.700
	65140 Zinsen für Kontokorrentkredite	25.825,06	0	0	0	0	0
	65180 Zinsen nach §233a AO (Kst, Est, GewSt.	305,00	0	0	0	0	0
	65203 Steuerl. Nicht abzugf. Nebenleistungen zu Steuern	11,50	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.273,85	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	25.800.138,99	26.024.200	27.449.900	28.944.000	30.563.200	31.808.500
21.	Summe Aufwendungen	25.800.138,99	26.024.200	27.449.900	28.944.000	30.563.200	31.808.500
	Der im Jahresfehlbetrag jeweils ausgewiesene Verlust wird verwendet für:						
	Ausgleich Kostenüberdeckungen aus Vorjahren		-1.439.700	-2.007.500	-2.635.200	-1.999.600	-569.400
	Ausgleich Kostenunterdeckungen aus Vorjahren		73.800	147.600	0	0	0
			-1.365.900	-1.859.900	-2.635.200	-1.999.600	-569.400

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist nach § 1 Absatz 1 EigBVO (Anlage 1) zu gliedern.

Nach § 46 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) obliegt die Abwasserbeseitigung den Gemeinden. Die Stadt Ulm hat das Abwasser insbesondere zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zuzuleiten, zu reinigen und die hierfür erforderlichen Kanäle, Rückhaltebecken, Pumpwerke, Regenwasser- und Abwasserbehandlungsanlagen herzustellen, zu unterhalten und zu betreiben. Sie betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet angefallenen Abwassers und die unschädliche Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben als öffentliche Einrichtung.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

Umsatzerlöse (lfd. Nr. 1)

41010 Abwassergebühren EBU - Schmutzwasser

41020 Abwassergebühren SWU - Schmutzwasser

Umsatzerlöse aus Gebühreneinnahmen basierend auf den in der Gebührenkalkulation ermittelten Gebührensätzen. Die Bemessung erfolgt auf der Grundlage des Frischwasserbezugs und des auf dem Grundstück anfallenden Schmutzwassers (Schmutzwassergebühr).

41011 Abwassergebühren EBU - Niederschlagswasser

41021 Abwassergebühren SWU - Niederschlagswasser

Umsatzerlöse aus Gebühreneinnahmen basierend auf den in der Gebührenkalkulation ermittelten Gebührensätzen. Bemessungsgrundlage sind die auf bebauten, befestigten und an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen (Niederschlagswassergebühr).

41022 Gebühren Kleinkläranlagen/geschlossene Gruben

Gebühren für die unschädliche Beseitigung des Schlamms aus Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Fäkalienabfuhr).

41110 Kanalreinigung für Dritte (mit MwSt)

Reinigungsarbeiten im Zuge kommunaler Zusammenarbeit, Reinigung Grundstücks-/Regeneinläufe Recyclinghöfe. Erstattungen für Leistungen der Kanalreinigung, Kanalunterhaltung und der Kanal-TV-Untersuchung im Auftrag privater Dritter. Sämtliche Leistungen werden als umsatzsteuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art (BgA) erbracht.

41111 Kanalreinigung Stadt Ulm (nichtsteuerbarer Innenumsatz)

Allgemeine Kanalreinigungen und TV-Befahrungen städtischer Kanäle und Liegenschaften, u. a. auch für BgA der Stadt Ulm (z. B. Sport- und Schulanlagen, öffentl. Bedürfnisanstalten, Brückenentwässerungen, Tunnelreinigungen, Asylbewerberunterkünfte).

41120 Regenwasserbeseitigung öffentlicher Straßen und Wege

Städtischer Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze nach § 17 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG).

41800 Auflösung von Beiträgen und ähnl. Entgelten

41810 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

Gemäß § 14 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Investitionszuschüsse und Abwasseranliegerbeiträge zu kürzen, sofern diese nicht als Ertragszuschüsse passiviert werden. Beim Betriebszweig Abwasserwirtschaft erfolgt die Passivierung der Ertragszuschüsse.

41800 Auflösung empfangener Anliegerbeiträge nach § 20 KAG

Die Auflösung der Anliegerbeiträge orientiert sich an den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der Bereiche Abwasserbehandlung bzw. Abwasserableitung, da die einzelnen veranlagten Anliegerbeiträge nicht genau den Anlagegütern zugeordnet werden können.

41810 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüsse des Landes oder Dritten für frühere Kanalbaumaßnahmen und Baumaßnahmen im Klärwerk.

Die Zuschüsse zu einzelnen Investitionen werden aufgrund ihrer konkreten Zweckbindung jeweils direkt den einzelnen Investitionsprojekten zugeordnet; die Dauer der Auflösung der Investitionszuschüsse entspricht der jeweiligen individuellen Abschreibungs-/Nutzungsdauer des Anlagegutes.

53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)

53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)

Die EBU haben im Februar 2025 die Immobilie Hohnerstraße 6 als zukünftige neue Betriebsstätte erworben. Hier wird auch ein Teil der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes untergebracht. Die EBU erhält hierfür Mieteinnahmen der Stadt. Diese werden nach dem Umsatzschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige der EBU verteilt.

53511 Herstellung von Hausanschlüssen

Kostenersatz der Grundstückseigentümer für die Herstellung ihres abwassertechnischen Grundstücksanschlusses an das öffentliche Kanalnetz (Ersterschließung auf privatem Grund).

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben

Kostenerstattungen für den Einsatz bei Ölunfällen (Ersatz von Personal- und Sachaufwendungen), sonstige Kostenersatz Dritter (z. B. Ausschreibungsunterlagen).

53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen

Anteilige Kostenerstattungen für die Führung der Verbandsgeschäfte der durch die EBU betreuten Zweckverbände (ZVK und ZVS).

53590 Erstattungen von Gemeinden

Erstattungen für die Mitbenutzung des Abwasserkanals Blaustein/Söflingen (Blautalsammler) und der Mitbenutzung des Pumpwerks Ludwigsfeld durch die Weihungstalgemeinden.

53591 Landeszuschüsse

Ausgleichszahlungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SoBehEingIG BW) für die Aufgabenübernahme staatlicher Sonderbehörden. Schlüsselzuweisungen an die Stadt Ulm entsprechend des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG BW - § 11 Absatz 4).

andere aktivierte Eigenleistungen (Ifd. Nr. 3)

51000 Aktivierte Eigenleistungen

Vergütung für die Planung und Bauleitung von Investitionsprojekten durch EBU-eigenes Personal. Durch Hinzurechnung dieser Projektleistungen zu den Herstellungskosten der jeweiligen Investitionsmaßnahmen führt dies zu einer Entlastung des laufenden Betriebs der Abwasserwirtschaft.

51100 Aktivierte Bauzeitinsen

Ansatz kalkulatorischer Zinsen für Anlagen im Bau bis zu deren Inbetriebnahme. Durch Aktivierung des vor der Inbetriebnahme für die Finanzierung von Investitionsprojekten entstehenden Zinsaufwandes werden diese Kosten dem Herstellungsaufwand zugerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 4)

53031 Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen

Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit/Mehrarbeit/Urlaub durch direkte Zuordnung der primär im Betriebszweig Abwasserwirtschaft eingesetzten Mitarbeiter*innen und durch Verrechnung der Kaufmännischen Dienste/Betriebsleitung.

53033 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Überdeckungen

Auflösung von Rückstellungen zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen nach § 14 KAG als kalkulatorischer Ertrag (Ausgleich der Kostenüberdeckungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes).

Die Planraten zur Rückstellungsauflösung stellen sich folgendermaßen dar:

		2025	2026	2027	2028	2029
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	6.881.904,99	8.429.617,01	7.063.683,32	5.203.846,57	2.568.796,20	569.302,96
Ausgleich NW Rate aus 2018:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate aus 2019:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2020:	67.803,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate aus 2020:	-116.479,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2020:	0,00	-358.018,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate aus 2021:	-183.520,28	-720.000,00	-257.063,57	0,00	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2021:	0,00	-27.728,26	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate aus 2022:	0,00	0,00	-635.557,12	-635.557,12	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2022:	72.000,00	73.812,76	147.625,53	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW 2023 (Pensionsrückstellungen):	0,00	0,00	-51.211,14	-51.211,14	-51.211,15	0,00
Ausgleich NW 2023 (Pensionsrückstellungen):	0,00	0,00	-63.630,45	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate 2023:	0,00	0,00	-1.000.000,00	-946.769,68	-946.769,68	0,00
Ausgleich NW Rate 2023:	0,00	-334.000,00	0,00	-432.209,47	-432.209,47	0,00
Zugang SW 2024:	1.212.959,27	0,00	0,00	-404.319,76	-404.319,76	-404.319,76
Zugang NW 2024:	494.949,60	0,00	0,00	-164.983,20	-164.983,20	-164.983,20
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12.)	8.429.617,01	7.063.683,32	5.203.846,57	2.568.796,20	569.302,96	0,00

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

Materialaufwand (lfd. Nr. 5)

Unter Materialaufwand sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Absatz 2 Nr. 5):

- a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand sind insbesondere die Aufwendungen für den Kanalunterhalt und die Betreuung der abwassertechnischen Sonderbauwerke enthalten:

- 618 km Kanalnetzlänge
- 47 Regenüberlaufbecken (RÜB)
- 34 Regenrückhaltebecken (RRB)
- 8 Regenklärbecken (RKB)
- 14 Pumpwerke (PWK)
- 35 Sonderbauwerke (27 Düker/8 Messschächte)

54700 Allg. Fremdleistungen für Betrieb der Kanäle, Pumpwerke und Regenbecken

Unterhaltung der technischen Anlagen zur Zwischenspeicherung und Behandlung des Abwassers (Schmutz- und Niederschlagswasser). Turnusmäßige Revisionen und laufende Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für Kanäle (u. a. auch Inlinersanierungen), Pumpwerke, Regenbecken, sonstige Anlagen und Maschinentechnik. Der Ansatz umfasst auch die laufende Wartung und Pflege der umfangreichen Betriebsanlagen durch Fremdfirmen, aber auch durch eigenes, auf Spezialanlagen geschultes, Personal. Untersuchungen und Videodokumentation im Rahmen der Eigenkontrollverordnung.

54705 Instandh./-setzung Betriebs- u. Gesch.ausst.

Wartung, Reparatur und Unterhaltung der technischen Betriebsausstattung, wie EDV-/Personal- und Arbeitsplatzausstattung und allgemeine Gebäudeunterhaltung.

54710 Umlagen an Zweckverbände

Umlage an den Zweckverband Klärwerk Steinhäule (ZVK) für die Behandlung und Beseitigung des im Stadtgebiet Ulm anfallenden Abwassers - Berechnung des Umlageanteils der Stadt Ulm nach Aufkommen der Schmutzwassermengen.

54730 Kostenersatz an die SWU für Gebühreneinzug

Vergütung entsprechend der Rahmenvereinbarung mit den Stadtwerken Ulm/Neu-Ulm GmbH über den auftragsweisen Einzug der öffentlich-rechtlichen Entwässerungsgebühren (Grundlagenvertrag vom 11.10.1982).

54759 Sonstige Entsorgungskosten

Kosten für die Entsorgung von Kanalräumgut, ölhaltigem Straßenkehricht und Fäkalschlamm aus geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen.

54761 Transportleistungen Fuhrpark

Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Personal des Betriebszweiges Fuhrpark.

54770 Private Hausanschlussleitungen

Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen privater Grundstücke im Rahmen der Ersterschließung. Erstattung durch den Grundstückseigentümer siehe Kto # 53511.

Personalaufwand (lfd. Nr. 6)

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zusatzversorgungskasse, Versicherungsumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung der EBU für die im Betriebszweig Abwasserwirtschaft, tätigen Mitarbeiter*innen. Enthalten sind entsprechend der Stellenübersicht die primär und die durch Verrechnung der Kaufm. Dienste und der Betriebsleitung zugeordneten Personalkostenstellen.

Abschreibungen (lfd. Nr. 7)

Die Abschreibungen beinhalten den Werteverzehr sowohl des unbeweglichen Sachvermögens (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke, Betriebsgebäude) als auch der beweglichen Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung). Der Ansatz der geplanten Abschreibungen stellt die lineare Abschreibung in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der im Anlagevermögen erfassten abschreibungspflichtigen Wirtschaftsgüter des Betriebszweigs dar. Die geplanten Anlagezugänge (insbes. Investitionen in den Kanalbau) werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abwasserwirtschaft

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

Sonstige betriebliche Aufwendungen (lfd. Nr. 8)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

58150 Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren

Ausgleich von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren nach § 14 KAG als kalkulatorischer Aufwand (Ausgleich der Kostenüberdeckungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes):

Die Planraten zur Rückstellungsauflösung stellen sich folgendermaßen dar:

		2025	2026	2027	2028	2029
Kostenunterdeckung Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	361.241,44	221.438,29	147.625,53	73.812,77	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2017 (s. #53033):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich SW Rate aus 2018 (s. #53033):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2019 (s. #53033):	-67.803,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich NW Rate aus 2022 (s. #53033):	-72.000,00	-73.812,76	-73.812,76	-73.812,76	0,00	0,00
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12.)	221.438,29	147.625,53	73.812,77	0,00	0,00	0,00

59100 Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke

Entgeltleistungen für die von der Stadt und Hospitalstiftung im Hoheitsbereich verbliebenen Grundstücke und Grundstücksteilflächen zur betriebspezifischen Nutzung. Mieten für Flächen des Betriebsstützpunktes Bauhoferstraße an die SWU Verkehr GmbH.

59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben

Gebühren für die Betreuung des Cross-Border-Lease (Restrukturierung). Beiträge für Mitgliedschaften in der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) und Güteschutz Kanalbau e. V., Jahreslizenz Regelwerk DWA, verkehrsrechtliche Anordnungen.

59700 Gutachten und Beratung

Umfassende hydraulische Untersuchungen und Bewertungen des gesamten Kanalnetzes zur Fortschreibung des Generalentwässerungsplans (GEP) -

59711 EDV-Aufwendungen

Aufwendungen für verschiedene SAP-Module des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens und deren Betreuung durch die SWU GmbH und die Bereitstellung entsprechender EDV-Leitungen durch die SWU TeleNet GmbH. Darüber hinaus bestehen Softwarelizenzen und Wartungsverträge für betriebspezifische EDV-Verfahren (Software zur Kanalnetzvereinbarungen (Ausschreibungs-/CAD-Software), Programmierdienstleistungen und Anpassungen des IT-Netzes, Veranlagungsverfahren Gebührensplitting - AquaSplit).

59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt

Vergütung für innere Verwaltungsleistungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben der Stadt: s. Erläuterungen "Allgemeine Vorbemerkungen" im Vorbericht.

59791 Schädlingsbekämpfung

Schädlings- und Ungezieferbekämpfung im öffentlichen Kanalnetz.

Zinsen u. ä. Aufwendungen (lfd. Nr. 13)

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite.

65100 Zinsen für Bankkredite

Zinsaufwand entsprechend der am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite; Zahlungsverpflichtung aus abgeschlossenen Kreditverträgen.

65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm

Verzinsung des mit der Gründung der EBU von der Stadt überlassenen Trägerdarlehens zum kalkulatorischen Zinssatz (Zinssatz entsprechend der Stadt gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen und Regiebetriebe); Vereinbarung Stadt Ulm vom 11.03.2005.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (lfd. Nr. 17)

Der Erfolgsplan Abwasserwirtschaft schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	14.700.230,82	14.789.900	15.212.800	15.219.100	17.239.900	18.336.100
	42010 Müllgebühren	11.007.716,55	11.314.400	11.688.800	11.794.300	13.778.800	14.848.400
	42030 Abholung Elektroschrott / Sperrmüll / Grüngut	9.225,00	51.400	50.300	50.300	50.500	51.000
	42080 Gebühren Behältertausch	10.665,00	18.000	18.000	18.000	18.500	19.000
	42100 Anlieferungsgebühr Kleinalieferungen	86.365,00	88.500	89.400	89.400	90.000	91.000
	42110 Anlieferungsgebühr - AEA MHKW Donautal	409.153,64	422.800	422.400	422.800	430.000	440.000
	42130 Anlieferungsgebühr - Deponie Donaustetten	187.568,36	340.200	252.700	253.000	254.000	255.000
	42200 Müllsackgebühren	26.214,00	21.900	22.100	23.400	23.700	24.000
	42310 Verkaufserlöse Müllbehälter	0,00	700	0	0	0	0
	42320 Verkaufserlöse Altstoffe allgemein	13.413,40	90.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	42330 Verkaufserlöse Altpapier	880.753,85	290.000	0	0	0	0
	42331 Verkaufserlöse Schrott (nicht steuerbar)	302.321,50	275.000	0	0	0	0
	42332 Verkaufserlöse Altpapier/PPK (mit MwSt)	-92.657,12	180.000	500.000	515.000	530.500	546.400
	42333 Verkaufserlöse Hhgeräte (mit MwSt) § 13b	50.932,10	40.000	284.000	292.500	301.200	310.200
	42334 Verkaufserlöse Altholz (mit MwSt)	45.086,64	30.000	63.000	64.900	66.800	68.800
	42810 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	82.678,08	82.700	82.700	82.800	82.800	84.000
	53420 Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren	55.702,16	56.800	53.200	54.800	56.400	58.100
	53421 Erträge aus Vollstreckung und Beitreibung	22.723,18	17.000	19.700	20.300	20.900	21.500
	53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)	231.842,08	260.000	220.400	220.400	220.400	220.400
	53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)	0,00	0	29.000	0	0	0
	53450 Erlöse Nebentgelte Duales System	160.426,28	157.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	53451 Erträge aus Rücknahmesystemen	817.400,01	700.000	770.000	680.000	660.000	640.000
	53452 Erträge aus Wertausgleich Altpapier	19.045,50	7.300	70.000	68.000	66.000	64.000
	53500 Sonstige betriebliche Erträge	11.120,39	8.500	62.700	63.000	63.500	64.000
	53520 Verwaltungsgebühren	1.985,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben	54.506,08	37.400	22.900	23.500	24.100	24.700
	53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	48.650,61	49.300	51.700	53.300	54.900	56.500
	53590 Erstattungen von Gemeinden	99.694,20	91.400	119.400	104.300	116.900	114.100
	53591 Landeszuschüsse	157.699,14	159.100	157.800	162.500	167.400	172.400
	53610 Ertrag aus Zahlungsdifferenzen	0,19	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	16.111,88	98.000	131.900	134.500	87.700	75.800
	51000 Aktivierte Eigenleistungen	5.682,88	84.800	114.100	116.300	75.800	75.800
	51100 Aktivierte Bauzeitinsen	10.429,00	13.200	17.800	18.200	11.900	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.179.945,03	1.588.100	1.977.200	2.490.000	1.335.100	1.008.500
	53031 Erträge aus der Auflösung von Personalkostenrückstellungen	373.769,75	295.500	509.400	515.500	493.100	507.800
	53032 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Deponiefolgekosten	139.480,21	259.200	23.400	23.400	23.400	23.400
	53033 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Überdeckungen nach § 14 KAG	80.215,06	1.018.800	1.434.300	1.940.800	808.100	466.600
	53410 Erträge aus Schadensersatz (nicht steuerbar)	8.303,41	0	0	0	0	0
	53460 Kostenersatz Fahrkarten	78,84	2.400	300	300	300	300
	53470 Kostenersatz Jobrad	8.578,70	5.400	6.000	6.200	6.400	6.600
	53480 Kostenersatz Essenmarken	4.780,84	6.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	53592 Bundeszuschüsse	179.266,00	0	0	0	0	0
	66000 Außerordentliche Erträge	385.472,22	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand:	5.620.257,92	6.539.100	6.865.800	7.265.700	7.987.100	8.587.500
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	289.720,08	302.000	286.500	291.600	297.800	304.000
	54000 Stromverbrauch	95.196,19	64.400	75.100	77.300	79.800	82.300
	54020 Wasserverbrauch	1.772,92	1.600	6.800	7.100	7.200	7.300
	54030 Fernwärme	0,00	0	27.800	28.400	29.300	30.200
	54040 Abwassergebühren	13.054,94	11.600	16.600	17.100	17.700	18.200
	54100 Treibstoffe	1.560,68	6.000	2.000	2.100	2.200	2.300
	54150 Sonst. Hilfs- u. Betriebsstoffe / Werkzeuge	2.004,20	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	54211 Verschleißteile (einsatzbedingt)	202,44	0	200	200	200	200

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
	54213 Sonstige Ersatzteile	0,00	500	0	0	0	0
	54510 Dienst- und Schutzkleidung	42.100,75	54.800	68.000	69.400	71.400	73.500
	54520 Putz- und Pflegematerial	1.796,42	1.300	1.900	1.900	1.900	1.900
	54692 Entsorgungskosten Bauschuttdeponie	132.031,54	160.800	86.100	86.100	86.100	86.100
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.330.537,84	6.237.100	6.579.300	6.974.100	7.689.300	8.283.500
	54700 Allgemeine Fremdleistungen für Betrieb	25.277,98	69.500	43.800	22.300	42.300	23.200
	54701 Instandhaltung/-setzung Gebäude	2.084,26	8.500	7.900	8.300	8.500	8.700
	54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlagen	44.290,41	85.600	66.900	65.400	67.300	69.300
	54705 Instandhaltung/-setzung Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.722,10	167.000	196.400	166.400	171.300	176.200
	54710 Umlagen an Zweckverbände	907.883,00	1.333.800	1.220.000	1.354.100	1.530.200	1.622.000
	54714 CO2-Abgabe TAD	426.495,29	532.600	569.000	875.300	1.313.000	1.750.700
	54717 Fahrzeugmiete/-leasing	18.929,79	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	856.588,39	925.500	944.100	972.100	1.001.100,00	1.031.000
	54740 Verwertungskosten	514.904,76	705.000	540.000	556.300	572.800,00	590.000
	54745 Kostenbeteiligung Rücknahmesysteme	125.515,36	45.000	100.000	95.000	90.000	85.000
	54755 Verwertung Biomüll	667.469,81	650.000	730.000	730.000	730.000	730.000
	54756 Verwertung Häckselgut	703.990,93	640.000	780.000	780.000	780.000	780.000
	54759 Sonstige Entsorgungskosten	971,61	1.000	500	500	500	500
	54761 Transportleistungen Fuhrpark	973.414,15	1.073.600	1.370.700	1.338.400	1.372.300	1.406.900
6.	Personalaufwand:	7.322.379,15	7.364.900	7.861.700	8.005.400	8.093.400	8.189.000
a)	Löhne und Gehälter	5.669.461,41	5.692.900	6.052.000	6.143.400	6.188.000	6.240.000
	55000 Vergütung der Beschäftigten	5.498.111,28	5.469.200	5.887.400	5.977.400	6.020.000	6.070.000
	55110 Besoldung	170.848,21	223.700	164.600	166.000	168.000	170.000
	55300 sonstige Steuern Arbeitgeber	501,92	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	1.652.917,74	1.672.000	1.809.700	1.862.000	1.905.400	1.949.000
	56000 Sozialversicherung für Beschäftigte	1.061.292,71	1.077.500	1.154.200	1.190.000	1.220.000	1.250.000
	56500 Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	441.015,33	455.600	467.400	480.000	490.000	500.000
	56520 Umlage Versorgungskasse Beamte	129.493,16	99.800	129.500	132.000	134.000	136.000
	56600 Beihilfen für Beschäftigte	-1.742,64	0	0	0	0	0
	56620 Beihilfen für Beamte	-456,72	-1.400	0	0	0	0
	56900 Sonstige Personalaufwendungen	13.173,52	36.600	48.100	49.100	50.100	51.200
	56902 Aufwendungen Essensangebot Bauhoferstraße	803,61	3.900	1.000	1.100	1.200	1.300
	56903 Aufwendungen Dienstradleasing	9.338,77	0	9.500	9.800	10.100	10.500
7.	Abschreibungen	629.725,91	658.000	620.700	637.000	646.500	634.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	629.725,91	658.000	620.700	637.000	646.500	634.000
	57000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	8.817,30	27.600	7.600	5.700	1.300	0
	57100 Abschreibungen auf Sachanlagen	613.850,04	627.000	608.900	627.500	641.800	631.700
	57300 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter	7.058,57	3.400	4.200	3.800	3.400	2.300
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.098.735,37	1.715.900	1.724.300	1.702.000	1.690.700	1.723.400
	58120 Zuführung zu Rückstellungen für Überdeckungen nach § 14 KAG	1.399.696,79	0	0	0	0	0
	58150 Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren	-1.174.231,00	3.600	19.100	19.100	15.500	15.500
	58200 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.262,00	0	0	0	0	0
	58210 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	29.027,74	35.500	36.700	38.600	40.500	42.400
	59000 Abgaben, Wegebenutzungsentgelte u. ä.	0,00	0	100	100	100	100
	59100 Mieten, Pachten für Gebäude und Grundstücke	176.242,52	185.300	188.900	202.800	208.600	214.500
	59110 Fremdmieten	34.066,46	57.400	52.500	53.900	55.300	56.700
	59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben	10.302,84	8.800	13.800	15.000	14.700	15.500

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
	59140 TÜV-Prüfung	2.296,13	0	0	0	0	0
	59200 Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-)	6.861,59	8.400	8.700	8.300	8.500	8.600
	59210 Grundstücksversicherungen	2.227,30	5.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	59211 Umweltschadenhaftpflicht	1.779,97	1.900	1.900	2.000	2.000	2.100
	59220 Kfz-Versicherungen	0,00	500	0	0	0	0
	59230 Sonstige Versicherungen	37.769,20	34.600	38.200	39.000	40.200	41.400
	59300 Bürobedarf	4.580,26	4.000	5.100	5.100	5.200	5.300
	59310 Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	28.342,04	30.600	5.900	6.000	6.100	6.200
	59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten	66.322,65	65.700	67.100	68.500	70.500	72.500
	59401 Telekommunikation	11.678,66	16.100	13.000	13.000	13.000	13.000
	59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	130.331,60	151.600	123.500	127.100	130.800	134.500
	59600 Dienstreisen	3.864,95	3.300	4.100	4.100	4.200	4.300
	59620 Geschenke	3.163,18	400	800	1.300	800	1.300
	59640 Bewirtungen	2.289,76	1.700	1.600	1.700	1.700	1.700
	59690 Fortbildung/Seminare	27.407,16	37.500	43.600	44.900	45.700	46.500
	59700 Gutachten und Beratung	355.288,25	95.000	155.100	93.400	58.700	59.000
	59711 EDV-Aufwendungen	347.189,81	414.900	430.000	435.000	440.000	445.000
	59720 Prüfungskosten	1.011,74	2.500	1.000	2.500	1.000	2.500
	59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	416.480,90	428.900	430.000	435.000	440.000	445.000
	59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen	112.842,49	54.700	0	0	0	0
	59791 Schädlingsbekämpfung	3.625,63	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	59792 Untersuchungen	6.047,59	18.700	27.700	28.500	29.300	30.300
	59793 Sickerwasserbeseitigung	32.983,48	31.100	35.000	36.000	37.000	38.000
	59900 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	6.927,16	5.200	5.500	5.600	5.700	5.800
	59940 Freiwilliger Sozialaufwand	5.747,17	5.300	6.200	6.300	6.400	6.500
	59941 Aufwand Getränkeautomaten	63,18	0	0	0	0	0
	59990 Andere betriebliche Aufwendungen	1.721,56	0	0	0	0	0
	59992 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	524,61	500	0	0	0	0
	66100 Außerordentliche Aufwendungen	3.000,00	0	0	0	0	0
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	3.266,53	0	0	0	0	0
	62100 Zinsen vom Girokonto	3.266,53	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	227.490,59	198.100	249.400	233.500	245.000	286.500
	65100 Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	-79.050,96	-84.200	-22.100	-31.600	-41.600	-48.000
	65111 Zinsen für Kassenkredite Banken	-901,60	0	0	0	0	0
	65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm	-18.865,96	-12.600	-3.100	-2.900	-2.800	-2.700
	65130 Zinsen für Rückstellungen	327.774,59	294.900	274.600	268.000	289.400	337.200
	65140 Zinsen für Kontokorrentkredite	-1.654,48	0	0	0	0	0
	65180 Zinsen nach §233a AO (Kst, Est, GewSt.	189,00	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	965,32	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	15.899.554,26	16.476.000	17.321.900	17.843.600	18.662.700	19.420.400
21.	Summe Aufwendungen	15.899.554,26	16.476.000	17.321.900	17.843.600	18.662.700	19.420.400

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
	Der im Jahresfehlbetrag jeweils ausgewiesene Verlust wird verwendet für:						
	Ausgleich Kostenüberdeckungen aus Vorjahren		-1.018.800	-1.434.300	-1.940.800	-808.100	-466.600
	Ausgleich Kostenunterdeckungen aus Vorjahren		3.600	19.100	19.100	15.500	15.500
			-1.015.200	-1.415.200	-1.921.700	-792.600	-451.100

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist nach § 1 Absatz 1 EigBVO (Anlage 1) zu gliedern.

Die Stadt betreibt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Sinne von § 20 in Verbindung mit § 17 Absatz 1 und 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) im Rahmen der Überlassungspflicht die Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle als öffentliche Einrichtung.

Umsatzerlöse (lfd. Nr. 1)

42010 Müllgebühren

Erlöse aus der Veranlagung der Müllgebühren der Haushalte und Arbeitsstätten, basierend auf den in der Gebührenkalkulation ermittelten Gebührensätzen. Die Höhe der Müllgebühr wird nach der individuellen Behältergröße und dem Leerungsintervall der erfolgten und registrierten Leerungen der Benutzungspflichtigen erhoben (Leerungsgebühr für Hausmüll, Biomüll und hausmüllähnliche Siedlungsabfälle). Daneben wird eine verbrauchsunabhängige Grundgebühr pro Haushalt/Arbeitsstätte erhoben.

42030 Abholung Elektroschrott / Sperrmüll / Grüngut

Umsatzerlöse aus gebührenpflichtigen Sonderabfuhr: Bereitstellung von Sperrmüll außerhalb der kostenfreien Jahressperrmüllabfuhr, Abholung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, Grüngutabfuhr.

42100 Anlieferungsgebühr Kleinanlieferungen

Erlöse für die Anlieferung von Kleinmengen an beseitigungspflichtigen Abfällen auf dem Recyclinghof Grimmelfingen und die nicht direkt am Müllheizkraftwerk Donautal (ZV TAD) angeliefert werden können (< 200 kg).

42110 Anlieferungsgebühr - AEA MHKW Donautal

Anlieferungsgebühren für die Entsorgung von beseitigungspflichtigen Abfällen an die Abfallentsorgungsanlage (AEA) am Müllheizkraftwerk Donautal (MHKW) des Zweckverbands Thermische Abfallverwertung Donautal (TAD); Direktanlieferung/Selbstanlieferung von Abfallmengen > 200 kg.

42130 Anlieferungsgebühr - Deponie Donaustetten

Gebühren für (Direkt-)Anlieferungen von Bauschutt, thermisch nicht behandelbaren Abfällen oder Asbestzementabfällen auf der Bauschuttdeponie Donaustetten; Erlöse aus der Verrechnung des auf den Recyclinghöfen angelieferten Bauschutts.

42320 Verkaufserlöse Altstoffe allgemein

42332 Verkaufserlöse Altpapier/PPK (mit Mwst.)

42334 Verkaufserlöse Altholz

Erlöse aus der Vermarktung von Altstoffen, Altpapier, Altholz und Altmittel.

42810 Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

Gemäß § 14 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Investitionszuschüsse zu kürzen, sofern diese nicht als Ertragszuschüsse passiviert werden. Beim Betriebszweig Abfallwirtschaft erfolgt die Passivierung, d. h. die Auflösung von Zuschüssen des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Neu-Ulm für Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Stilllegung der Deponie Eggingen entsprechend der Abschreibungs-/Nutzungsdauer der Investitionen.

53420 Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren

Erlöse aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen im Wesentlichen aus der allgemeinen Müllgebührenveranlagung.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)

53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)

Erlöse aus der Vermietung von Flächen der ehemaligen Hausmülldeponie Eggingen (privatwirtschaftliche Nutzung von Fotovoltaikanlagen) und der Vermietung von Stellflächen für Altkleidercontainer im Stadtgebiet.

Die EBU haben im Februar 2025 die Immobilie Hohnerstraße 6 als zukünftige neue Betriebsstätte erworben. Hier wird auch ein Teil der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes untergebracht. Die EBU erhält hierfür Mieteinnahmen der Stadt. Diese werden nach dem Umsatzschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige der EBU verteilt.

53450 Erstattungen Duales System Deutschland GmbH

Beteiligung der zugelassenen Dualen Systeme an den Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebszweigs Abfallwirtschaft entsprechend des Verpackungsgesetzes über das im Stadtgebiet bestehende Erfassungssystem für Verpackungen und an den Kosten für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Sammelgroßcontainern (Abstimmungsvereinbarung vom 26.02./11.03.2021).

53451 Erträge aus Rücknahmesystemen

Kostenbeteiligung der Systembetreiber Duales System (Rücknahmesysteme - RNS) zur Entsorgung von restentleerten Verpackungen Paier, Pappe, Karton (PPK) privater Endverbraucher (Abstimmungsvereinbarung vom 16.11./30.11.2020).

53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben

Kostenverrechnung von Personal- und Sachkostenanteilen im Zusammenhang mit dem Behältertausch; Erträge aus sonstigen Transport- und Entsorgungsleistungen.

53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen

Anteilige Kostenerstattungen für die Führung der Verbandsgeschäfte der durch die EBU betreuten Zweckverbände (ZVK und ZVS).

53590 Erstattungen von Gemeinden

Kostenerstattung des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Neu-Ulm für die laufenden Betriebskosten der Deponie Eggingen (Vereinbarung vom 02.05./15.05./06.06.1990).

53591 Landeszuschüsse

Ausgleichszahlungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SoBehEingIG BW) für die Aufgabenübernahme staatlicher Sonderbehörden. Schlüsselzuweisungen an die Stadt Ulm entsprechend des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG BW - § 11 Absatz 4).

andere aktivierte Eigenleistungen (Ifd. Nr. 3)

51000 Aktivierte Eigenleistungen

Vergütung für die Planung und Bauleitung von Investitionsprojekten durch EBU-eigenes Personal. Durch Hinzurechnung dieser Projektleistungen zu den Herstellungskosten der jeweiligen Investitionsmaßnahmen führt dies zu einer Entlastung des laufenden Betriebs der Abfallwirtschaft.

51100 Aktivierte Bauzeitinsen

Ansatz kalkulatorischer Zinsen für Anlagen im Bau bis zu deren Inbetriebnahme. Durch Aktivierung des vor der Inbetriebnahme für die Finanzierung von Investitionsprojekten entstehenden Zinsaufwandes werden diese Kosten dem Herstellungsaufwand zugerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 4)

53031 Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen

Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit/Mehrarbeit/Urlaub durch direkte Zuordnung der primär im Betriebszweig Abfallwirtschaft eingesetzten Mitarbeiter*innen und durch Verrechnung der Kaufmännischen Dienste/Betriebsleitung.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

53032 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Deponiefolgekosten

Der Finanzierungsplan zur Rückstellungsauflösung stellt sich folgendermaßen dar:

Rückstellungen Deponie Eggingen:

Der Rückstellungsbedarf der Deponie Eggingen in Höhe von 11.270.900 € ist vollständig abgedeckt.

		2025	2026	2027	2028	2029
Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	12.518.384,29	12.712.431,48	12.784.572,10	12.810.911,40	12.825.409,18	12.862.769,41
- Entnahme aus der Rückstellung für Deponiefolgekosten (laufender Betrieb)	-115.146,21	-207.962,67	-234.900,00	-234.900,00	-234.900,00	-234.900,00
- Verzinsung (siehe #65130)	309.193,40	280.103,29	261.239,30	249.397,78	272.260,23	321.569,24
Vorjahre (Stand 31.12.)	12.712.431,48	12.784.572,10	12.810.911,40	12.825.409,18	12.862.769,41	12.949.438,65

Rückstellungen Deponie Donaustetten:

Im Bereich der Bauschuttdeponie Donaustetten waren ebenfalls Nachsorgerückstellungen zu bilden. Der ursprünglich zu bildende Rückstellungsbedarf war mit 4.596.100 € (Stand 31.12.2015) vollständig abgedeckt und vorgesehen zur Deckung der Kosten der ab 01.01.2022 geplanten Nachsorgephase. Der Betrieb der Deponie Donaustetten wurde zum 01.01.2019 durch Vereinbarung vom 30.11.2015 auf ein externes Fremdunternehmen übertragen. Dieses Betreibermodell sieht neben dem eigentlichen Betrieb auch die Rekultivierung und die Nachsorge der Deponie vor. Das dem Betreiber übertragene Betriebsrisiko wurde pekuniär abgelöst und durch eine entsprechende Entnahme aus der Deponierückstellung finanziert. Der ursprüngliche Rückstellungsbedarf reduziert sich demzufolge.

		2025	2026	2027	2028	2029
Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	1.073.954,72	1.068.201,91	1.059.599,09	1.052.641,42	1.047.358,52	1.041.980,52
- Abschreibung Anlagevermögen	-24.334,00	-24.334,00	-24.334,00	-24.334,00	-24.334,00	-24.334,00
- Entnahme aus der Rückstellung für Deponiefolgekosten (laufender Betrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verzinsung (siehe #65130)	18.581,19	15.731,18	17.376,33	19.051,10	18.956,00	18.859,20
Vorjahre (Stand 31.12.)	1.068.201,91	1.059.599,09	1.052.641,42	1.047.358,52	1.041.980,52	1.036.505,72

53033 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Überdeckungen

Auflösung von Rückstellungen zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen nach § 14 KAG des allgemeinen Gebührenhaushalts Abfallgebühren als kalkulatorischer Ertrag (Ausgleich der Kostenüberdeckungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes).

Die Planraten zur Rückstellungsauflösung stellen sich folgendermaßen dar:

		2025	2026	2027	2028	2029
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	5.502.222,68	5.668.721,47	4.649.919,47	3.215.553,47	1.274.728,47	466.566,47
Ausgleich Rate aus 2019:	-177.827,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2020:	-150.391,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2021:	-904.982,00	-988.800,00	-278.276,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2022:	0,00	0,00	-1.132.664,00	-1.132.664,00	0,00	0,00
Zugang 2023:	0,00	-30.000,00	-23.427,00	-341.596,00	-341.596,00	0,00
Zugang 2024:	1.399.696,79	0,00	0,00	-466.566,00	-466.566,00	-466.566,47
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12.):	5.668.721,47	4.649.919,47	3.215.553,47	1.274.728,47	466.566,47	0,00

Materialaufwand (Ifd. Nr. 5)

Unter Materialaufwand sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Absatz 2 Nr. 5):

- a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

54692 Entsorgungskosten Bauschuttdeponie

Kosten für die Entsorgung des auf den dezentralen Recyclinghöfen angelieferten Bauschutts (Transport- und Entsorgungskosten).

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

54700 Allg. Fremdleistungen für Betrieb der Kanäle, Pumpwerke und Regenbecken

Unterhaltung der technischen Anlagen der Deponie Eggingen (Messung Dichtigkeitskontrollsystem, Messung der oberflächennahen Methankonzentration mit Hilfe eines Flammenionisationsdetektors, kurz FiD-Begehung), Aufwand für die Betreuung der öffentlichen Papiercontainer durch Vereine und gemeinnützige Einrichtungen.

Der Ansatz umfasst auch die laufende Wartung und Pflege der Betriebsanlagen durch Fremdfirmen, aber auch durch eigenes Personal.

54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlagen

Allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen der Recyclinghöfe, Häckselplätze, Depotcontainerstandorte und Deponieflächen der Deponie Eggingen.

54705 Instandh./-setzung Betriebs.- u. Gesch.ausst.

Wartung, Reparatur und Unterhaltung der technischen Anlagen (Wartung Fernüberwachungs- und Fernsteuerungssystem Deponie Eggingen), der EDV-/Personal- und Arbeitsplatzausstattung, der technischen Betriebsausstattung (Fahrzeugwartung) und der allgemeinen Gebäudeunterhaltung (insbes. Recyclinghöfe). Der Ansatz enthält auch Beschaffung von Verschleißteilen, Werkzeugen, Geräten und den Betrieb des IDENT-Systems.

54710 Umlagen an Zweckverbände

Umlage an den Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (ZV TAD) für die Verwertung und Beseitigung des im Stadtgebiet Ulm anfallenden Abfalls - Berechnung des Umlagesatzes zur Hälfte nach Einwohnerzahlen und Abfallaufkommen.

54714 CO₂-Abgabe TAD

Weiterberechnung der CO₂-Abgabe gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz für die angelieferten Mengen des im Stadtgebiet Ulm anfallenden Abfalls an den Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (ZV TAD).

54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen

Aufwendungen im Wesentlichen für die Beseitigung wilder Müllablagerungen, sofern Maßnahmen gegen den Verursacher nicht möglich sind und kein Dritter zu deren Entsorgung verpflichtet ist.

Reinigung der Containerstandorte und der Infrastruktur der Betriebsflächen der Deponien und Recyclinghöfe, in geringerem Umfang die Reinigung der Betriebsstätten.

54740 Verwertungskosten

Aufwendungen für die Sammlung und Verwertung von Wertstoffen wie zum Beispiel Bauschutt, Sperrmüll, Altmüll, Elektroschrott, Haushaltsgroßgeräte, Papier, Altglas, Altholz und Problemstoffe in betriebsspezifischen Einrichtungen (7 Recyclinghöfe, 7 Gartenabfallplätze, 21 Häckselplätze und 130 frei aufgestellte Sammelbehälter (Depotcontainerstandorte) für Altglas und Altkleider). Hierbei enthalten sind auch die im Zusammenhang mit der Vermarktung der Wertstoffe entstehenden Transportkosten.

Der Ansatz umfasst neben den Kosten für die Betreuung von Sammlungen von verwertbaren Altkleidern und Altpapier durch örtliche Vereine und gemeinnützige Organisationen auch die Bereitstellung und Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräten oder Grüngut vor Ort durch die öffentliche Müllabfuhr (Abholung auf Abruf).

54755 Verwertung Biomüll

Transport, stoffliche und energetische Verwertung des Biomülls durch beauftragte Drittunternehmer in Biomasseanlagen.

54756 Verwertung Häckselgut

Aufbereitung (Häckseln), Transport und Verwertung des Grüngutes zur stofflichen Verwertung (Kompostierung/Vererdung) durch externe Dritte.

54761 Transportleistungen Fuhrpark

Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Personal des Betriebszweiges Fuhrpark.

Personalaufwand (Ifd. Nr. 6)

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zusatzversorgungskasse, Versicherungsumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung der EBU für die im Betriebszweig Abfallwirtschaft, tätigen Mitarbeiter*innen. Enthalten sind entsprechend der Stellenübersicht die primär und die durch Verrechnung der Kaufm. Dienste und der Betriebsleitung zugeordneten Personalkostenstellen.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

Abschreibungen (lfd. Nr. 7)

Die Abschreibungen beinhalten den Werteverzehr sowohl des unbeweglichen Sachvermögens (bauliche Anlagen und Kanalanschlüsse der Recyclinghöfe bzw. Häcksel- und Gartenabfallplätze, Sammelbehälter für Unterflursysteme, Sickerwasserbehandlung und Deponieabdichtung der Deponie Eggingen) als auch der beweglichen Sachanlagen (Prozessleitsystem Deponie Eggingen und sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung). Der Ansatz der geplanten Abschreibungen stellt die lineare Abschreibung in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der im Anlagevermögen erfassten abschreibungspflichtigen Wirtschaftsgüter des Betriebszweigs dar. Die geplanten Anlagezugänge werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (lfd. Nr. 8)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

58150 Abdeckung von Verlusten aus Vorjahren

Ausgleich von Kostenunterdeckungen aus Vorjahren nach § 14 KAG als kalkulatorischer Aufwand des Gebührenhaushalts Bauschuttgebühren (Ausgleich der Kostenüberdeckungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes):

Die Planraten zur Rückstellungsauflösung stellen sich folgendermaßen dar:

		2025	2026	2027	2028	2029
Kostenunterdeckung Vorjahre (Stand 31.12. Vj)	51.606,46	72.852,46	69.233,46	50.115,46	30.997,46	15.498,46
Ausgleich Rate aus 2018:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2019:	-15.954,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2020:	-24.795,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleich Rate aus 2022:	0,00	-3.619,00	-3.619,00	-3.619,00	0,00	0,00
Zugang 2024:	61.995,00	0,00	-15.499,00	-15.499,00	-15.499,00	-15.498,46
Kostenüberdeckung Vorjahre (Stand 31.12.):	72.852,46	69.233,46	50.115,46	30.997,46	15.498,46	0,00

58210 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen

Abschreibung uneinbringlicher Forderungen, insbesondere aus dem Gebührenschuldverhältnis, wenn der Anspruch auf die Entrichtung der Entgeltleistung auf absehbare Zeit durch den Gebührenschuldner nicht geleistet werden kann.

59100 Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke

Entgeltleistungen für die von der Stadt und Hospitalstiftung im Hoheitsbereich verbliebenen Grundstücke und Grundstücksteilflächen zur betriebspezifischen Nutzung. Mietaufwendungen sowohl für allgemeine Betriebsgebäude als auch betriebspezifische Einrichtungen (Recyclinghöfe, Umladestation, Containerstandorte).

59110 Fremdmieten

Mieten für Gestellung von Abroll- und Absetzcontainern auf den Recyclinghöfen. Fahrzeuganmietung zur Überbückung bei Überkapazitäten (wöchentliche Biomüllanfuhr in den Sommermonaten) und im Rahmen des Änderungsdienstes (Auslieferung von Mülltonnen bei Erstausrüstung, Ersatzbeschaffung oder im Rahmen des Tonnentausches).

59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten

Allgemeine Porto- und Telefonkosten (Wartung-/Gesprächskosten), Kundenhotline, Anbindung der Recyclinghöfe an das Abfallgebührenveranlagungsverfahren - AGV (Datenscan u.a. zur Ermittlung der Anlieferungshäufigkeit bzw. Abfallfraktionen); Kosten des Bescheidversandes (Geschäftskorrespondenz, Abfallkalender) und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation

Aufwendungen für sämtliche Marketingaktionen und Veröffentlichungen des Betriebszweigs Abfallwirtschaft, insbesondere die Erstellung und Verteilung des Abfall-ABC's und des Abfallkalenders und Kosten für Internetauftritt und Pflege der Homepage. Darüber hinaus umfasst der Kostenansatz allgemeine Maßnahmen der Abfallberatung, der Erstellung von Informationsmaterial und der Durchführung von Veranstaltungen/Aktionen. Enthalten sind auch Kosten für Werbeaktionen, Druckereien und andere Dienstleister.

59700 Gutachten und Beratung

Aufwendungen für allgemeine Rechtsberatung, externe Prüfung von Verträgen, Abfallanalysen, die Begleitung von Ausschreibungen, Konzeptionen zur Vorbereitung auszuschreibender Leistungsverträge.

Beratungsleistungen im Zusammenhang der FID-Begehung der Deponie Eggingen.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Abfallwirtschaft

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts-jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

59711 EDV-Aufwendungen

Aufwendungen für verschiedene SAP-Module des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens und deren Betreuung durch die SWU GmbH und die Bereitstellung entsprechender EDV-Leitungen durch die SWU TeleNet GmbH; Entgelte an das kommunale Rechenzentrum (Komm.ONE - AöR) für die Betreuung des Abfallgebührenveranlagungsverfahrens AGV. Darüber hinaus bestehen Softwarelizenzen und Wartungsverträge für betriebspezifische EDV-Verfahren (Software zur Gebührenveranlagung AGV, Deponieverwaltungsprogramm ATHOS, Gefäßverwaltungsprogramm C-ware - IDENTSystem, Emissionskontrolle/Dichtungkontrollsystem (Geologger) und Kontrolle Setzungsverhalten der Deponie Eggingen, Enthalten sind auch Aufwendungen für allgemeine Programmierdienstleistungen und Anpassungen des IT-Netzes, elektronisches Abfallnachweisverfahren - eANV (Abfallmanagement), Arbeitszeitmanagement Recyclinghöfe -askDANTE).

59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt

Vergütung für innere Verwaltungsleistungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben der Stadt: s. Erläuterungen "Allgemeine Vorbemerkungen" im Vorbericht.

59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen

Interne Leistungsverrechnung des Betriebszweigs Fuhrpark für die anteilige Nutzung des Betriebsdienstgebäudes, der Kfz-Abstellhalle und der Verrechnung von Werkstattleistungen; anteilige Nutzung von Lagerstätten eines Betriebsstützpunktes der Stadtreinigung.

59793 Sickerwasserbeseitigung

Abfuhr- und Entsorgungskosten von Sickerwasser der Deponie Eggingen (Einspeisung im MHKW Donautal).

Zinsen u. ä. Aufwendungen (lfd. Nr. 13)

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite.

Die anfallenden Zinsen werden auf die Betriebszweige nach der Restbuchwertmethode verteilt. Da die Werte der angesammelten Rückstellungen für Deponiefolgekosten die bilanzierten Werte des Anlagevermögens des Betriebszweigs Abfallwirtschaft übersteigen - negativer Saldo des Anlagenbestands -, entsteht beim Zinsaufwand der Abfallwirtschaft im Verhältnis zu den Restbuchwerten der anderen Betriebszweige ein negativer Zinsaufwand.

65100 Zinsen für Bankkredite

Zinsaufwand entsprechend der am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite; Zahlungsverpflichtung aus abgeschlossenen Kreditverträgen.

65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm

Verzinsung des mit der Gründung der EBU von der Stadt überlassenen Trägerdarlehens zum kalkulatorischen Zinssatz (Zinssatz entsprechend der Stadt gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen und Regiebetriebe); Vereinbarung Stadt Ulm vom 11.03.2005.

65130 Zinsen für Rückstellungen

Kalkulatorischer Zinsaufwand für die zukünftige Inanspruchnahme von Rückstellungen für Deponiefolgekosten der Deponie Eggingen und der Bauschuttdeponie Donaustetten.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (lfd. Nr. 17)

Der Erfolgsplan Abfallwirtschaft schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		EUR	EUR	jahr	jahr	jahr	jahr
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	6.147.897,94	6.962.700	7.376.200	7.616.600	7.837.400	8.065.600
	43000 Leistungen für Dritte (mit MwSt)	207.965,94	100.000	34.500	34.500	34.500	34.500
	43020 Leistungen für Dritte (ohne MwSt)	82.105,40	96.200	20.000	20.000	20.000	20.000
	43021 Straßenreinigung Stadt Ulm (nichtsteuerbarer Innenumsatz)	141.713,58	120.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	43100 Transferleistungen Stadt	4.791.635,28	5.655.200	6.187.700	6.413.100	6.605.500	6.804.500
	53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)	0,00	0	44.000	44.000	44.000	44.000
	53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)	0,00	0	12.600	0	0	0
	53500 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben	837.560,46	904.300	822.100	846.800	872.200	898.400
	53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	14.828,44	14.300	15.800	16.300	16.800	17.300
	53591 Landeszuschüsse	72.088,84	72.700	79.500	81.900	84.400	86.900
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	162,60	7.100	12.400	2.700	7.200	2.700
4.	sonstige betriebliche Erträge	213.742,91	204.700	188.500	194.200	200.000	206.000
	53031 Erträge aus der Auflösung von Personalkostenrückstellungen	195.465,14	199.200	186.800	192.500	198.300	204.300
	53460 Kostenersatz Fahrkarten	24,03	1.400	0	0	0	0
	53470 Kostenersatz Jobrad	393,12	300	0	0	0	0
	53480 Kostenersatz Essenmarken	2.017,36	3.800	1.700	1.700	1.700	1.700
	66000 Außerordentliche Erträge	15.843,26	0	0	0	0	0
5.	Materialaufwand:	2.219.315,31	2.894.000	2.736.500	2.787.200	2.851.200	2.929.100
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	175.409,20	343.800	365.100	384.800	387.700	406.900
	54000 Stromverbrauch	15.509,16	10.000	29.800	30.700	31.600	32.500
	54020 Wasserverbrauch	2.470,90	11.700	4.300	4.400	4.500	4.600
	54030 Fernwärme	0,00	0	12.100	12.500	12.900	13.300
	54040 Abwassergebühren	2.810,50	7.900	4.700	4.800	4.900	5.000
	54100 Treibstoffe	28.243,29	33.100	28.800	29.600	30.400	31.200
	54120 Schmierstoffe	1.434,69	600	1.400	1.400	1.400	1.400
	54150 Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe/Werkzeuge	516,24	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	54211 Verschleißteile	17.701,92	6.200	7.900	17.000	9.100	17.200
	54212 Reifen (mit Felgen)	463,51	0	500	500	500	500
	54213 Sonstige Ersatzteile	12.371,30	10.000	15.000	15.500	16.000	16.500
	54400 Lagermaterial	0,86	0	0	0	0	0
	54450 Splittverbrauch	0,00	5.000	0	0	0	0
	54460 Salzverbrauch	57.952,91	221.500	200.000	206.000	212.200	218.600
	54510 Dienst- und Schutzkleidung	35.533,36	37.700	59.100	60.900	62.700	64.600
	54520 Putz- und Pflegematerial	400,56	100	500	500	500	500
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.043.906,11	2.550.200	2.371.400	2.402.400	2.463.500	2.522.200
	54700 Allgemeine Fremdleistungen für Betrieb	43.820,67	5.100	17.100	17.500	18.000	18.500
	54701 Instandhaltung/-setzung Gebäude	4.587,92	3.000	600	600	600	600
	54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlagen	1.241,90	0	500	500	500	500
	54705 Instandhaltung/-setzung Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.825,87	250.200	150.000	154.500	159.200	164.100
	54710 Umlagen an Zweckverbände	0,00	52.500	46.800	52.000	58.800	62.300
	54714 CO2-Abgabe TAD	13.928,58	20.900	21.800	33.600	50.400	67.200
	54715 Fremdreparaturzeit Fahrzeuge	24.541,67	10.000	16.700	17.200	17.700	18.200
	54717 Fahrzeugmiete/-leasing	466.967,48	389.100	488.000	519.500	521.000	522.600
	54718 Fremdreparatur Fahrzeugunfälle	18.120,87	10.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	166.610,78	419.600	428.200	428.200	428.200	428.200
	54755 Verwertung Biomüll	0,00	17.000	17.000	17.500	18.000	18.500
	54759 Sonstige Entsorgungskosten	83.706,34	70.000	80.000	82.400	84.900	87.400
	54761 Transportleistungen Fuhrpark	1.121.554,03	1.302.800	1.098.700	1.072.800	1.100.000	1.127.800

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
6.	Personalaufwand:	3.633.379,44	3.708.700	4.323.600	4.445.600	4.568.200	4.690.800
a)	Löhne und Gehälter	2.841.463,93	2.890.700	3.351.000	3.431.800	3.512.800	3.593.800
	55000 Vergütung der Beschäftigten	2.821.631,53	2.879.300	3.327.800	3.407.800	3.487.800	3.567.800
	55110 Besoldung	19.655,94	11.400	23.200	24.000	25.000	26.000
	55300 sonstige Steuern Arbeitgeber	176,46	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	791.915,51	818.000	972.600	1.013.800	1.055.400	1.097.000
	56000 Sozialversicherung für Beschäftigte	540.180,60	551.300	659.000	689.000	719.000	749.000
	56500 Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	224.747,81	233.500	260.400	270.400	280.400	290.400
	56520 Umlage Versorgungskasse Beamte	18.087,98	12.500	25.800	26.000	26.500	27.000
	56600 Beihilfen für Beschäftigte	-37,38	0	0	0	0	0
	56620 Beihilfen für Beamte	-58,74	0	0	0	0	0
	56900 Sonstige Personalaufwendungen	7.714,46	9.900	26.200	27.000	27.900	28.800
	56902 Aufwendungen Essensangebot Bauhoferstraße	852,83	10.800	800	900	1.000	1.100
	56903 Aufwendungen Dienstradleasing	427,95	0	400	500	600	700
7.	Abschreibungen	154.059,09	207.900	205.800	248.500	270.800	284.300
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	154.059,09	207.900	205.800	248.500	270.800	284.300
	57000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	2.621,74	23.500	10.900	18.500	16.900	8.300
	57100 Abschreibungen auf Sachanlagen	130.862,90	160.700	171.600	191.100	206.200	219.400
	57300 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter	20.574,45	23.700	23.300	38.900	47.700	56.600
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	322.664,53	328.800	228.500	234.400	240.400	246.400
	58210 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	232,40	0	0	0	0	0
	59100 Mieten, Pachten für Gebäude und Grundstücke	41.366,90	35.500	36.200	37.200	38.200	39.200
	59110 Fremdmieten	701,38	500	12.100	12.500	12.900	13.300
	59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben	5.200,42	6.400	8.900	9.100	9.300	9.500
	59140 TÜV-Prüfung	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	59200 Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-)	4.093,12	4.800	4.100	4.100	4.100	4.100
	59210 Grundstücksversicherungen	327,97	2.000	500	500	500	500
	59220 Kfz-Versicherungen	436,15	800	500	500	500	500
	59230 Sonstige Versicherungen	19.923,51	18.700	16.100	16.500	16.900	17.300
	59300 Bürobedarf	557,52	200	600	600	600	600
	59310 Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	1.286,61	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten	1.019,20	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	59401 Telekommunikation	2.408,22	2.800	4.400	4.500	4.600	4.700
	59500 Öffentliche Bekanntmachungen	204,08	0	200	200	200	200
	59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	4.285,32	4.200	3.300	3.400	3.500	3.600
	59600 Dienstreisen	908,59	600	1.000	1.000	1.000	1.000
	59620 Geschenke	77,81	2.600	2.000	2.100	2.200	2.300
	59640 Bewirtungen	145,65	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	59690 Fortbildung/Seminare	13.919,33	10.400	23.000	23.400	23.800	24.200
	59700 Gutachten und Beratung	4.124,27	1.900	1.200	1.200	1.200	1.200
	59711 EDV-Aufwendungen	44.276,52	61.400	43.500	44.700	45.900	47.100
	59720 Prüfungskosten	10,59	0	0	0	0	0
	59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	71.038,19	68.100	62.000	63.900	65.900	67.900
	59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen	102.474,54	100.000	0	0	0	0
	59791 Schädlingsbekämpfung	29,99	0	100	100	100	100
	59900 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	1.280,01	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
	59940 Freiwilliger Sozialaufwand	2.309,30	2.300	1.900	2.000	2.100	2.200
	59941 Aufwand Getränkeautomaten	2,90	0	0	0	0	0
	59992 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	24,04	0	0	0	0	0
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	jahr	jahr	jahr	jahr
		EUR	EUR	2026	2027	2028	2029
		1	2 ¹⁾	EUR	EUR	EUR	EUR
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	1.369,41	0	0	0	0	0
	62100 Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	1.369,41	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	33.016,00	35.100	82.700	97.800	114.000	123.700
	65100 Zinsen für Bankkredite	27.202,77	31.400	77.200	92.500	108.900	118.800
	65111 Zinsen für Kassenkredite Banken	241,63	0	0	0	0	0
	65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm	5.056,19	3.700	5.500	5.300	5.100	4.900
	65140 Zinsen für Kontokorrentkredite	443,41	0	0	0	0	0
	65180 Zinsen nach §233a AO (Kst, Est, GewSt.	72,00	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	738,49	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	6.363.172,86	7.174.500	7.577.100	7.813.500	8.044.600	8.274.300
21.	Summe Aufwendungen	6.363.172,86	7.174.500	7.577.100	7.813.500	8.044.600	8.274.300

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist nach § 1 Absatz 1 EigBVO (Anlage 1) zu gliedern.

Das Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg (StrG) verpflichtet die Gemeinden zur Reinigung, zum Schneeräumen und zum Streuen bei Schnee- und Eisglätte der Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage, einschließlich Ortsdurchfahrten (§ 43 Absatz 1 StrG). Für Gehwege kann diese Verpflichtung durch Satzung den Straßenanliegern auferlegt werden (§ 41 Absatz 2 StrG). Dies ist mit der Satzung für den Stadtkreis Ulm über das Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehflächen geschehen.

Umsatzerlöse (Ifd. Nr. 1)

43000 Leistungen für Dritte (mit MwSt)

Erstattungen für Reinigungsleistungen im Auftrag privater Dritter als umsatzsteuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art (BgA).

43020 Leistungen für Dritte (ohne MwSt)

Kostensätze für Leistungen, die nicht der Umsatzsteuer unterliegen:

43021 Straßenreinigung Stadt Ulm (nichtsteuerbarer Innenumsatz)

Allgemeine Marktreinigungen, Reinigung Messengelände, Reinigungsleistungen für BgA der Stadt Ulm (z. B. Friedhof, Stadthaus).

43100 Transferleistungen Stadt

Leistungsentgelte entsprechend des Kontrakts mit der Stadt Ulm vom 25.06.2007 (Beschluss FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt / Betriebsausschuss Entsorgung 02.05.2007) für die allgemeine Reinigung öffentlicher Wege und Plätze, für die Reinigung von Parkeinrichtungen, für die Reinigung des Verkehrsgrüns und der öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Spielplätze.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)

53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)

Die EBU haben im Februar 2025 die Immobilie Hohnerstraße 6 als zukünftige neue Betriebsstätte erworben. Hier wird auch ein Teil der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes untergebracht. Die EBU erhält hierfür Mieteinnahmen der Stadt. Diese werden nach dem Umsatzschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige der EBU verteilt.

53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben

Kostenerstattungen für den Verkauf von Papierkörben u. ä., interne Leistungsverrechnung Abfallwirtschaft, sonstige Kostenersätze Dritter (z. B. Projektkosten SAP).

Reinigung der Depotcontainerstandorte (Wertstoffsammelcontainer), Winterdienst Recyclinghöfe des Betriebszweigs Abfallwirtschaft, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Reinigungsarbeiten im Zuge kommunaler Zusammenarbeit, Transportleistungen.

53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen

Anteilige Kostenerstattungen für die Führung der Verbandsgeschäfte der durch die EBU betreuten Zweckverbände (ZVK und ZVS).

53591 Landeszuschüsse

Ausgleichszahlungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SoBehEinglG BW) für die Aufgabenübernahme staatlicher Sonderbehörden. Schlüsselzuweisungen an die Stadt Ulm entsprechend des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG BW - § 11 Absatz 4).

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 4)

53031 Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen

Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit/Mehrarbeit/Urlaub durch direkte Zuordnung der primär im Betriebszweig Stadtreinigung eingesetzten Mitarbeiter*innen und durch Verrechnung der Kaufmännischen Dienste/Betriebsleitung.

Materialaufwand (Ifd. Nr. 5)

Unter Materialaufwand sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Absatz 2 Nr. 5):

- a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand sind insbesondere die Aufwendungen für Reinigungsleistungen im Sommer- und Winterdienst enthalten:

rd. 51.000 Reinigungs-km im Winterdienst (Fahrzeugeinsatz)
rd. 38.500 Reinigungs-km im Sommerdienst (Fahrzeugeinsatz)
rd. 73.600 Einsatzstunden im Sommer- und Winterdienst

54460 Salzverbrauch

Materialaufwand im Rahmen des Winterdienstes.

54705 Instandh./-setzung Betriebs- u. Geschäftsausstattung

Reparatur von Gegenständen, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Stadtreinigung dienen, wie Betriebsausstattung der Salzlager/Salzsiloanlagen, EDV-Ausstattung, Personal-/Arbeitsplatzausstattung.

54710 Umlagen an Zweckverbände

Umlage an den Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (ZV TAD) für die Verwertung und Beseitigung des im Stadtgebiet Ulm anfallenden Abfalls - Berechnung des Umlagesatzes zur Hälfte nach Einwohnerzahlen und Abfallaufkommen.

54714 CO2-Abgabe TAD

Weiterberechnung der CO2-Abgabe gemäß Brennstoffemissionshandelsgesetz für die angelieferten Mengen des im Stadtgebiet Ulm anfallenden Abfalls an den Zweckverband Thermische Abfallverwertung Donautal (ZV TAD).

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

54747 Fahrzeugmiete/-leasing

Anmietung externer Fahrzeuge/Geräte (insbesondere für den Winterdienst) zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft.

54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen

Leistungen der beauftragten Dritten bzw. Subunternehmer im Wesentlichen für den Bereich Winterdienst (Einzel- und Bereitschaftsleistungen, Vorhaltepauschalen).

54761 Transportleistungen Fuhrpark

Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Personal des Betriebszweiges Fuhrpark.

Personalaufwand (lfd. Nr. 6)

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zusatzversorgungskasse, Versicherungumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung der EBU für die im Betriebszweig Stadtreinigung, tätigen Mitarbeiter*innen. Enthalten sind entsprechend der Stellenübersicht die primär und die durch Verrechnung der Kaufm. Dienste und der Betriebsleitung zugeordneten Personalkostenstellen.

Abschreibungen (lfd. Nr. 7)

Die Abschreibungen beinhalten den Werteverzehr sowohl des unbeweglichen Sachvermögens (z. B. Betriebsgebäude, Salzlager, Siloanlagen) als auch der beweglichen Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung).

Der Ansatz der geplanten Abschreibungen stellt die lineare Abschreibung sämtlicher im Anlagevermögen erfassten abschreibungspflichtigen Wirtschaftsgüter des Betriebszweigs dar. Die geplanten Anlagezugänge werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (lfd. Nr. 8)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

59100 Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke

Entgeltleistungen für die von der Stadt und Hospitalstiftung im Hoheitsbereich verbliebenen Grundstücke und Grundstücksteilflächen zur betriebsspezifischen Nutzung. Mieten für Flächen des Betriebsstützpunktes Bauhoferstraße an die SWU Verkehr GmbH.

59690 Fortbildungen, Seminare

Durchführung von UVV-Schulungen, Führerscheinmodule, Fahrerschulungen und Fremdeinweisungen.

59711 EDV-Aufwendungen

Aufwendungen für verschiedene SAP-Module des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens und deren Betreuung durch die SWU GmbH und die Bereitstellung entsprechender EDV-Leitungen durch die SWU TeleNet GmbH. Darüber hinaus bestehen Softwarelizenzen und Wartungsverträge für spezifische EDV-Verfahren (Tourenplanung, Kehrmaschineninsatz). Enthalten sind auch Aufwendungen für Online-Services und Anpassungen des IT-Netzes.

59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt

Vergütung für innere Verwaltungsleistungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben der Stadt: s. Erläuterungen "Allgemeine Vorbemerkungen" im Vorbericht.

Zinsen u. ä. Aufwendungen (lfd. Nr. 13)

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite.

65100 Zinsen für Bankkredite

Zinsaufwand entsprechend der am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite; Zahlungsverpflichtung aus abgeschlossenen Kreditverträgen.

65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm

Verzinsung des mit der Gründung der EBU von der Stadt überlassenen Trägerdarlehens zum kalkulatorischen Zinssatz (Zinssatz entsprechend der Stadt gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen und Regiebetriebe); Vereinbarung Stadt Ulm vom 11.03.2005.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Stadtreinigung

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ifd. Nr. 17)

Der Erfolgsplan Stadtreinigung schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die bisherige Fehlbetragsabdeckung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2025 geändert dargestellt. Diese ist nun in den Transferleistungen Stadt (siehe SK 43100) integriert, da es sich um einen Leistungsaustausch im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt und die Leistung erfolgswirksam als Ertrag bzw. Aufwand auszuweisen ist (entsprechend Begründung des Innenministerium zur Eigenbetriebsverordnung-HGB vom Oktober 2020).

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	4.784.028,11	5.285.400	5.514.200	5.653.400	5.796.700	5.943.600
	44000 Fahrer- und Fahrzeuggestellung (n.st.b.Innenum.)	1.391.638,61	1.681.900	1.847.400	1.897.200	1.945.300	1.994.400
	44001 Fahrer- und Fahrzeuggestellung an Dritte	44.297,80	0	0	0	0	0
	44100 Fahrer- und Fahrzeuggestellung intern	2.801.129,81	3.375.000	3.333.600	3.423.600	3.510.200	3.598.900
	44200 Reparatur Fremdfahrzeuge (n.st.b.Innenum.)	3.317,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	44201 Reparatur Fremdfahrzeuge für Dritte	5.933,81	0	0	0	0	0
	44300 Verkaufserlöse	0,00	500	60.000	61.800	63.700	65.600
	44301 Verkaufserlöse Dritte	0,00	600	2.500	2.600	2.700	2.800
	44500 Verkaufserlöse Strom Fotovoltaikanlage	49.152,34	59.300	55.900	57.900	59.300	61.100
	53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)	0,00	0	33.400	33.400	33.400	33.400
	53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)	0,00	0	9.600	0	0	0
	53500 Sonstige betriebliche Erträge	124.384,63	0	0	0	0	0
	53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben	325.196,89	125.700	130.400	134.300	138.300	142.400
	53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	16.161,33	15.600	17.200	17.700	18.200	18.700
	53591 Landeszuschüsse	22.815,16	22.800	20.200	20.800	21.400	22.000
	53610 Ertrag aus Zahlungsdifferenzen	0,07	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	90,96	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	425.615,59	167.200	382.400	394.000	406.000	418.300
	53000 Erträge aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	338.540,39	94.000	294.000	302.800	311.900	321.300
	53030 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	27.424,05	0	0	0	0	0
	53031 Erträge aus der Auflösung von Personalkostenrückstellungen	25.821,76	25.000	35.600	36.700	37.800	38.900
	53410 Erträge aus Schadensersatz (nicht steuerbar)	32.463,62	47.000	52.500	54.200	56.000	57.800
	53460 Kostenersatz Fahrkarten	26,19	700	0	0	0	0
	53470 Kostenersatz Jobrad	422,82	100	0	0	0	0
	53480 Kostenersatz Essenmarken	916,76	400	300	300	300	300
5.	Materialaufwand:	2.079.949,62	2.195.500	2.087.500	2.150.200	2.214.000	2.279.700
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und	1.446.822,04	1.435.000	1.491.200	1.536.000	1.581.500	1.628.500
	54000 Stromverbrauch	62.517,96	25.800	32.300	33.200	34.100	35.100
	54020 Wasserverbrauch	11.842,61	7.500	13.500	13.900	14.300	14.700
	54030 Fernwärmeverbrauch	104.419,24	35.000	129.200	133.100	137.100	141.200
	54040 Abwassergebühren	11.011,40	7.000	13.300	13.700	14.100	14.500
	54100 Treibstoffe	649.472,63	784.200	727.600	749.700	771.900	794.900
	54120 Schmierstoffe	12.261,14	13.000	12.300	12.400	12.600	12.800
	54150 Sonst. Hilfs- u. Betriebsstoffe / Werkzeuge	7.200,54	400	1.500	1.500	1.500	1.500
	54211 Verschleißteile (einsatzbedingt)	136.865,24	56.600	88.700	91.600	94.300	97.000
	54212 Reifen (mit Felgen)	63.972,48	52.000	56.000	57.700	59.700	61.700
	54213 Sonstige Ersatzteile	380.493,69	438.700	408.100	420.400	432.900	445.900
	54400 Lagermaterial	26,47	500	300	300	300	300
	54510 Dienst- und Schutzkleidung	1.752,77	4.300	2.000	2.100	2.200	2.300
	54520 Putz- und Pflegematerial	4.985,87	10.000	6.400	6.400	6.500	6.600
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	633.127,58	760.500	596.300	614.200	632.500	651.200
	54700 Allgemeine Fremdleistungen für Betrieb	11.597,08	6.300	8.700	8.900	9.100	9.300
	54701 Instandhaltung/-setzung Gebäude	7.831,33	30.000	10.000	10.300	10.600	10.900
	54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlage	514,55	1.000	500	500	500	500
	54704 Instandhaltung/-setzung Maschinen/Geräte	0,00	1.000	2.000	2.100	2.200	2.300
	54705 Instandhaltung/-setzung Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.950,37	12.200	18.100	18.600	19.200	19.800
	54712 Aufwendungen Fotovoltaikanlage	72,00	100	100	100	100	100
	54715 Fremdreparaturen Fahrzeuge	237.378,20	200.000	210.900	217.300	223.600	230.100
	54717 Fahrzeugmiete/-leasing	310.007,76	436.100	323.400	333.200	343.300	353.600
	54718 Fremdreparaturen Fahrzeuge Unfallschäden	2.381,75	600	3.900	4.000	4.100	4.200
	54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	28.831,21	600	700	700	700	700
	54740 Verwertungskosten	0,00	200	0	0	0	0
	54759 Sonstige Entsorgungskosten	17.563,33	17.000	18.000	18.500	19.100	19.700
	54761 Transportleistungen Fuhrpark	0,00	55.400	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
6.	Personalaufwand:	1.088.917,68	942.700	1.130.300	1.140.200	1.152.300	1.164.400
a)	Löhne und Gehälter	831.235,67	715.700	863.800	868.000	873.500	879.000
	55000 Vergütung der Beschäftigten	809.712,67	703.300	846.200	850.000	855.000	860.000
	55110 Besoldung	21.422,77	12.400	17.600	18.000	18.500	19.000
	55300 sonstige Steuern Arbeitgeber	100,23	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für	257.682,01	227.000	266.500	272.200	278.800	285.400
	davon für Altersversorgung						
	56000 Sozialversicherung für Beschäftigte	158.741,38	140.000	171.200	175.000	180.000	185.000
	56500 Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	70.809,34	66.000	70.900	72.000	73.000	74.000
	56520 Umlage Versorgungskasse Beamte	19.713,86	13.700	13.800	14.500	15.000	15.500
	56600 Beihilfen für Beschäftigte	-40,74	0	0	0	0	0
	56620 Beihilfen für Beamte	-64,02	-100	0	0	0	0
	56900 Sonstige Personalaufwendungen	3.680,85	7.400	10.600	10.700	10.800	10.900
	56901 Sonstige Personalaufwendungen (m. Steuer)	3.981,26	0	0	0	0	0
	56902 Aufwendungen Essensangebot Bauhoferstraße	399,80	0	0	0	0	0
	56903 Aufwendungen Dienstradleasing	460,28	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen	1.289.004,48	1.587.700	1.836.900	1.892.100	1.948.800	2.007.200
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des	1.289.004,48	1.587.700	1.836.900	1.892.100	1.948.800	2.007.200
	57000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	2.149,06	1.600	300	200	200	200
	57100 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.283.204,20	1.582.100	1.832.700	1.887.800	1.944.400	2.002.700
	57300 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter	3.651,22	4.000	3.900	4.100	4.200	4.300
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens,						
	soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung						
	oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen						
	überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	608.022,03	579.000	658.300	675.800	693.000	710.500
	58200 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7.777,00	0	0	0	0	0
	59100 Mieten, Pachten für Gebäude und Grundstücke	251.195,66	248.100	248.700	256.300	263.700	271.300
	59110 Fremdmieten	10.877,42	4.300	7.500	7.800	8.000	8.200
	59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben	31.437,10	22.400	28.900	29.500	30.200	30.900
	59140 TÜV-Prüfung	42.394,57	29.000	32.200	33.100	33.900	34.700
	59200 Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-)	1.700,09	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
	59210 Grundstücksversicherungen	325,98	1.800	400	400	400	400
	59211 Umweltschadenhaftpflicht	1.779,97	1.900	1.900	2.000	2.100	2.200
	59220 Kfz-Versicherungen	141.420,73	139.200	140.300	144.700	149.000	153.400
	59230 Sonstige Versicherungen	5.145,13	5.100	4.500	4.600	4.700	4.800
	59300 Bürobedarf	343,42	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
	59310 Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	1.006,18	2.100	1.900	1.900	1.900	1.900
	59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten	2.109,26	1.800	1.700	1.700	1.700	1.700
	59401 Telekommunikation	3.401,06	4.700	4.200	4.300	4.400	4.500
	59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	6.195,83	2.200	3.400	3.400	3.500	3.600
	59600 Dienstreisen	3.657,33	3.400	5.600	5.700	5.800	5.900
	59620 Geschenke	9,93	0	0	0	0	0
	59640 Bewirtungen	130,38	100	0	0	0	0
	59690 Fortbildung/Seminare	3.776,28	8.900	8.900	9.100	9.300	9.500
	59700 Gutachten und Beratung	3.325,94	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
	59711 EDV-Aufwendungen	47.617,35	56.700	49.800	51.300	52.800	54.300
	59720 Prüfungskosten	11,54	0	0	0	0	0
	59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	40.850,07	39.500	40.900	42.200	43.500	44.800
	59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
	59900 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	1.395,78	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	59940 Freiwilliger Sozialaufwand	42,14	0	0	0	0	0
	59941 Aufwand Getränkeautomaten	3,11	0	0	0	0	0
	59990 Andere betriebliche Aufwendungen	0,00	300	100	200	200	200
	59992 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	25,86	0	0	0	0	0
	59999 Nicht abziehbare Vorsteuer Teilunternehmerschaft	66,92	1.000	10.600	10.800	11.100	11.400

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	1.026,47	0	0	0	0	0
	62100 Zinsen vom Girokonto	1.026,47	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	94.979,00	108.100	143.200	147.300	151.500	155.800
	65100 Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	78.448,77	97.900	132.400	136.300	140.300	144.400
	65111 Zinsen für Kassenkredite Banken	695,72	0	0	0	0	0
	65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm	14.557,85	10.200	10.800	11.000	11.200	11.400
	65140 Zinsen für Kontokorrentkredite	1.276,66	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.714,84	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	43.173,48	39.600	40.400	41.800	43.100	44.300
16.	sonstige Steuern	36.170,96	39.600	40.400	41.800	43.100	44.300
	67000 Körperschaftssteuer	0,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
	67100 Gewerbesteuer	0,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.300
	68100 Kfz-Steuer	36.170,96	35.600	36.400	37.600	38.700	39.700
17.	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	7.002,52	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	5.210.761,13	5.452.600	5.896.600	6.047.400	6.202.700	6.361.900
21.	Summe Aufwendungen	5.203.758,61	5.452.600	5.896.600	6.047.400	6.202.700	6.361.900

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist nach § 1 Absatz 1 EigBVO (Anlage 1) zu gliedern.

Beim Fuhrpark handelt es sich um einen Hilfsbetrieb, der insbesondere mit der Bereitstellung von Fahrzeugen Dienstleistungen für den Eigenbetrieb selbst und die städtischen Fachbereiche erbringt. Darüber hinaus führt die Werkstatt Reparatur und Wartung von Fahrzeugen im Auftrag privater Dritter aus. Die Betriebsstätte des Fuhrparks mit Werkstatt ist auf das Betriebsgelände der SWU Verkehr GmbH ausgelagert und dort eingemietet.

Umsatzerlöse (lfd. Nr. 1)

44000 Fahrzeugstellung Stadt

Leistungsentgelte für die Nutzung der Fahrzeuge und Geräte des Fuhrpark durch die städtischen Fachbereiche.

44100 Fahrzeugstellung intern

Verrechnungen für die Inanspruchnahme von Fuhrparkleistungen (Fahrzeuge, Geräte) durch die einzelnen Betriebszeige der EBU.

44300 Verkaufserlöse

Veräußerung von Kleingeräten der Werkstatt.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

44500 Verkaufserlöse Strom Fotovoltaikanlage

Erlöse aus der Stromeinspeisung der fuhrparkeigenen Fotovoltaikanlagen Carport und Abstellhalle (Vergütung nach dem EEG).

53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)

53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)

Die EBU haben im Februar 2025 die Immobilie Hohnerstraße 6 als zukünftige neue Betriebsstätte erworben. Hier wird auch ein Teil der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes untergebracht. Die EBU erhält hierfür Mieteinnahmen der Stadt. Diese werden nach dem Umsatzschlüssel auf die einzelnen Betriebszweige der EBU verteilt.

53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben

Innere Leistungsverrechnungen für die Nutzung des dem Fuhrpark zugeordneten Betriebsvermögens (Betriebsdienstgebäude, Carport, Abstellflächen) durch die Betriebszweige der EBU.

53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen

Anteilige Kostenerstattungen für die Führung der Verbandsgeschäfte der durch die EBU betreuten Zweckverbände (ZVK und ZVS).

53591 Landeszuschüsse

Ausgleichszahlungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SoBehEinglG BW) für die Aufgabenübernahme staatlicher Sonderbehörden. Schlüsselzuweisungen an die Stadt Ulm entsprechend des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG BW - § 11 Absatz 4).

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 4)

53000 Erträge aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens

Erträge im Wesentlichen aus dem Verkauf nicht mehr genutzter bzw. gebrauchsfähiger Fahrzeuge (Altbestand bzw. Unfallfahrzeuge) oder aus der Veräußerung von Gegenständen der Betriebsausstattung.

53031 Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen

Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit/Mehrarbeit/Urlaub durch direkte Zuordnung der primär im Betriebszweig Fuhrpark eingesetzten Mitarbeiter*innen und durch Verrechnung der Kaufmännischen Dienste/Betriebsleitung.

53410 Erträge aus Schadenersatz (nicht steuerbar)

Schadensersatzleistungen von Dritten bzw. -forderungen (insbesondere Kfz-Schäden).

Materialaufwand (Ifd. Nr. 5)

Unter Materialaufwand sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Absatz 2 Nr. 5):

- a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Im Materialaufwand sind insbesondere die Aufwendungen für die Betreuung der 275 städtischen und EBU-eigenen Fahrzeuge enthalten:

- 79 Personenkraftwagen
- 76 Transporter
- 10 Kanalfahrzeuge/Kanal-TV-fahrzeuge
- 12 Müllfahrzeuge
- 9 Kehrmaschinen
- 37 Sonderfahrzeuge
- 51 Anhänger
- 1 Bücherbus

54100 Treibstoffe

Bezugskosten für Treibstoffe der Fahrzeugausstattung und Maschinen des Fuhrparks.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

54211 Verschleißteile (einsatzbedingt)

54212 Reifen (mit Felgen)

54213 Sonstige Ersatzteile

Verbrauchs- und Betriebsmittel sämtlicher Bereiche des Werkstattbetriebs und der Fahrzeuggestaltung.

54715 Fremdreparaturen Fahrzeuge

Reparaturen fuhrparkeigener Fahrzeuge durch Fremdfirmen bei bestehender Kapazitätsauslastung (Engpässe - Abfederung von Werkstattspitzen). Fremdreparaturen aufgrund von Gewährleistungsarbeiten, Spezialreparaturen.

54717 Fahrzeugmiete/-leasing

Anmietung externer Fahrzeuge/-geräte zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft.

Personalaufwand (lfd. Nr. 6)

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zusatzversorgungskasse, Versicherungumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung der EBU für die im Betriebszweig Fuhrpark, tätigen Mitarbeiter*innen. Enthalten sind entsprechend der Stellenübersicht die primär und die durch Verrechnung der Kaufm. Dienste und der Betriebsleitung zugeordneten Personalkostenstellen.

Abschreibungen (lfd. Nr. 7)

Die Abschreibungen beinhalten den Werteverzehr sowohl des unbeweglichen Sachvermögens (Fotovoltaikanlage) als auch der beweglichen Sachanlagen (Werkstattausstattung und Fahrzeuge und sonstige Geschäftsausstattung).

Der Ansatz der geplanten Abschreibungen stellt die lineare Abschreibung sämtlicher im Anlagevermögen erfassten abschreibungspflichtigen Wirtschaftsgüter des Betriebszweigs dar. Die geplanten Anlagezugänge (insbes. Fahrzeugbeschaffungen) werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (lfd. Nr. 8)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

59100 Mieten, Pachten f. Gebäude u. Grundstücke

Mieten für Flächen des Betriebsstützpunktes Bauhoferstraße an die SWU Verkehr GmbH (Zentralwerkstatt, Betriebsdienstgebäude, Nutzungsentschädigung gemeinsam mit der SWU Verkehr GmbH genutzter Werkstattgeräte).

59220 Kfz-Versicherungen

Kfz-Versicherungsbeiträge (Haftpflicht- und Kaskoversicherung) für Fahrzeuge und (Sonder-)Geräte des Fuhrparkpools.

59711 EDV-Aufwendungen

Aufwendungen für verschiedene SAP-Module des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens und deren Betreuung durch die SWU GmbH und die Bereitstellung entsprechender EDV-Leitungen durch die SWU TeleNet GmbH. Darüber hinaus bestehen Softwarelizenzen und Wartungsverträge für betriebspezifische EDV-Verfahren (Software zur Reparaturdokumentation, Kfz-Warungsprogramme, elektronisches Fahrtenbuch). Enthalten sind auch Aufwendungen für Online-Services und Anpassungen des IT-Netzes.

59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt

Vergütung für innere Verwaltungsleistungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben der Stadt: s. Erläuterungen "Allgemeine Vorbemerkungen" im Vorbericht.

59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen

Schulungs- und Beratungskosten für die Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements (BMM).

Zinsen u. ä. Aufwendungen (lfd. Nr. 13)

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher weitestgehend

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Fuhrpark

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6

65100 Zinsen für Bankkredite

Zinsaufwand entsprechend der am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite; Zahlungsverpflichtung aus abgeschlossenen Kreditverträgen.

65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm

Verzinsung des mit der Gründung der EBU von der Stadt überlassenen Trägerdarlehens zum kalkulatorischen Zinssatz (Zinssatz entsprechend der Stadt gegenüber kostenrechnenden Einrichtungen und Regiebetriebe); Vereinbarung Stadt Ulm vom 11.03.2005.

Sonstige Steuern (Ifd. Nr. 16)

68100 Kfz-Steuer

Kfz-Steuer entsprechend des Kraftfahrzeugsteuergesetzes für im Fahrzeugpool geführte Kraftfahrzeuge.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ifd. Nr. 17)

Der Erfolgsplan Fuhrpark schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Gewässer

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	804.281,15	1.235.100	1.030.800	1.049.100	1.069.000	1.079.400
	45080 Gewässerunterhalt für Dritte (o. MwSt)	62.945,09	61.500	65.000	67.000	69.000	71.100
	45100 Transferleistungen Stadt	723.189,59	1.090.300	941.800	959.900	977.400	985.300
	53440 Erträge aus Miete/Pacht (ohne Steuer)	0,00	0	7.700	7.700	7.700	7.700
	53441 Erträge aus Miete/Pacht (mit Steuer)	0,00	0	2.200	0	0	0
	53500 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	53540 Ersatz von Personal- und Sachausgaben	4.928,19	100	100	100	100	100
	53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	1.166,28	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
	53591 Landeszuschüsse	12.052,00	82.100	12.800	13.200	13.600	14.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	6,14	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	37.063,75	23.400	44.700	46.000	47.300	48.700
	53031 Erträge aus der Auflösung von Personalkostenrückstellungen	35.631,09	22.000	43.100	44.400	45.700	47.100
	53460 Kostenersatz Fahrkarten	1,89	200	0	0	0	0
	53470 Kostenersatz Jobrad	510,18	300	600	600	600	600
	53480 Kostenersatz Essenmarken	920,59	900	1.000	1.000	1.000	1.000
5.	Materialaufwand:	223.297,46	402.800	386.900	386.600	393.100	402.800
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	55.616,92	35.300	68.400	71.300	75.400	78.500
	54000 Stromverbrauch	18.686,13	9.000	25.700	26.500	27.300	28.200
	54020 Wasserverbrauch	44,48	300	600	600	600	600
	53030 Fernwärme	0,00	0	2.100	2.200	2.300	2.400
	54040 Abwassergebühren	3,68	100	300	300	300	300
	54100 Treibstoffe	11.101,99	10.500	11.500	12.200	13.000	13.800
	54120 Schmierstoffe	33,87	500	1.000	1.100	1.200	1.300
	54150 Sonst. Hilfs- u. Betriebsstoffe / Werkzeuge	17.906,62	10.000	19.000	20.000	21.000	22.000
	54211 Verschleißteile (einsatzbedingt)	664,06	0	1.000	1.100	1.200	1.300
	54213 Sonstige Ersatzteile	2.995,38	1.500	3.100	3.200	3.400	3.500
	54400 Lagermaterial	92,72	0	500	500	500	500
	54510 Dienst- und Schutzkleidung	3.608,22	3.400	3.000	3.000	4.000	4.000
	54520 Putz- und Pflegematerial	479,77	0	600	600	600	600
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	167.680,54	367.500	318.500	315.300	317.700	324.300
	54700 Allgemeine Fremdleistungen für Betrieb	16.674,73	245.000	56.000	61.000	63.000	65.000
	54701 Instandhaltung/-setzung Gebäude	1.904,31	1.500	12.000	7.500	5.000	3.500
	54703 Instandhaltung/-setzung Außenanlage	20.759,19	0	17.500	18.500	14.500	15.500
	54705 Instandhaltung/-setzung Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.101,01	44.700	26.100	26.100	27.100	27.100
	54715 Fremdreparaturzeit Fahrzeuge	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	54718 Fremdreparaturzeit Fahrzeuge Unfallschäden	98,19	0	0	0	0	0
	54725 Reinigungsarbeiten Fremdfirmen	630,68	700	800	800	800	800
	54755 Verwertung Biomüll	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	54756 Verwertung Häckselgut	0,00	500	500	500	500	500
	54759 Sonstige Entsorgungskosten	1.948,19	2.000	3.000	3.000	4.000	4.000
	54761 Transportleistungen Fuhrpark	102.564,24	69.600	199.600	194.900	199.800	204.900
6.	Personalaufwand:	461.004,49	598.700	580.200	585.200	593.000	600.800
a)	Löhne und Gehälter	363.907,65	468.500	450.600	454.200	459.300	464.400
	55000 Vergütung der Beschäftigten	362.349,85	467.600	446.500	450.000	455.000	460.000
	55110 Besoldung	1.545,97	900	4.100	4.200	4.300	4.400
	55300 sonstige Steuern Arbeitgeber	11,83	0	0	0	0	0
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	97.096,84	130.200	129.600	131.000	133.700	136.400
	56000 Sozialversicherung für Beschäftigte	62.556,93	90.400	83.900	85.000	87.000	89.000
	56500 Versorgungsbeiträge ZVK für Beschäftigte	27.731,31	38.300	34.900	35.500	36.000	36.500
	56520 Umlage Versorgungskasse Beamte	1.422,65	1.000	4.500	4.600	4.700	4.800
	56600 Beihilfen für Beschäftigte	-2,94	0	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Gewässer

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
	56620 Beihilfen für Beamte	-4,62	0	0	0	0	0
	56900 Sonstige Personalaufwendungen	4.838,13	500	5.800	5.900	6.000	6.100
	56902 Aufwendungen Essensangebot Bauhoferstraße	0,00	0	0	0	0	0
	56903 Aufwendungen Dienstradleasing	555,38	0	500	0	0	0
7.	Abschreibungen	8.051,82	40.700	25.600	36.700	38.400	29.500
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.051,82	40.700	25.600	36.700	38.400	29.500
	57000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	490,88	4.800	5.000	9.000	8.500	4.200
	57100 Abschreibungen auf Sachanlagen	6.120,11	34.600	19.000	26.200	28.800	24.700
	57300 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsgüter	1.440,83	1.300	1.600	1.500	1.100	600
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	148.437,56	212.500	73.600	75.700	79.100	81.300
	58160 Zuführung zu Rückstellungen für Wertgutachten Langzeitkonten	6.077,78	0	0	0	0	0
	59100 Mieten, Pachten für Gebäude und Grundstücke	6.357,96	6.100	7.200	7.400	7.600	7.800
	59110 Fremdmieten	94.475,16	40.100	23.600	23.600	24.600	24.600
	59130 Gebühren, Beiträge und Abgaben	5.645,37	500	5.800	6.300	6.900	7.400
	59140 TÜV-Prüfung	290,36	0	400	400	500	500
	59200 Versicherungen (Haft-, Einbruch-, Diebstahl-.)	275,37	100	100	100	100	100
	59230 Sonstige Versicherungen	2.586,69	300	1.400	1.400	1.400	1.400
	59300 Bürobedarf	343,58	100	300	300	300	300
	59310 Drucksachen, Bücher, Zeitschriften	65,93	200	200	200	200	200
	59400 Porto, Fernsprechkosten, Frachten	77,39	200	600	600	600	600
	59401 Telekommunikation	737,66	700	900	900	1.000	1.000
	59510 Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Repräsentation	81,62	0	0	0	0	0
	59600 Dienstreisen	109,76	500	300	300	300	300
	59620 Geschenke	1,96	0	0	0	0	0
	59640 Bewirtungen	63,15	0	200	200	200	200
	59690 Fortbildung/Seminare	376,76	6.100	2.600	3.400	4.200	5.100
	59700 Gutachten und Beratung	4.933,92	103.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	59711 EDV-Aufwendungen	9.253,01	46.300	11.300	11.800	12.300	12.800
	59720 Prüfungskosten	0,83	0	0	0	0	0
	59780 Verwaltungskostenbeitrag Stadt	6.804,69	2.600	3.600	3.700	3.800	3.900
	59790 Übrige Dienst- und Fremdleistungen	9.318,12	5.600	0	0	0	0
	59797 Schädlingsbekämpfung	212,27	0	500	500	500	500
	59792 Untersuchungen	0,00	0	0	0	0	0
	59900 Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	100,68	100	100	100	100	100
	59940 Freiwilliger Sozialaufwand	212,58	0	0	0	0	0
	59941 Aufwand Getränkeautomaten	3,76	0	0	0	0	0
	59992 Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	31,20	0	0	0	0	0
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	211,29	0	0	0	0	0
	62100 Zinsen vom Girokonto	0,00	0	0	0	0	0
	62110 Zinsen und ähnliche Erträge	211,29	0	0	0	0	0
	62120 Termingeldzinsen	0,00	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Gewässer

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-	Wirtschafts-
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	771,00	3.800	9.200	10.900	12.700	13.700
	davon an verbundene Unternehmen						
	65100 Zinsen für Darlehen von Kreditinstituten	637,65	3.400	8.600	10.300	12.100	13.200
	65111 Zinsen für Kassenkredite Banken	5,61	0	0	0	0	0
	65120 Zinsen für Darlehen der Stadt Ulm	117,43	400	600	600	600	500
	65140 Zinsen für Kontokorrentkredite	10,31	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	0,00	0	0	0	0	0
16.	sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	0,00	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung		0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung		0	0	0	0	0
20.	Summe Erträge	841.562,33	1.258.500	1.075.500	1.095.100	1.116.300	1.128.100
21.	Summe Aufwendungen	841.562,33	1.258.500	1.075.500	1.095.100	1.116.300	1.128.100

Erläuterungen zu den Planansätzen des Erfolgsplanes

Der Erfolgsplan ist nach § 1 Absatz 1 EigBVO (Anlage 1) zu gliedern.

Nach § 49 des Wassergesetzes (WG) für Baden-Württemberg hat die Stadt Ulm die Gewässer II. Ordnung in ihrem Gebiet zu unterhalten. Im Wesentlichen sind dies der Blaukanal, der Grenzgraben, die Weihung, der Örlinger Bach, das Krautgartenhäule, der Fischbach (Unterweiler), der Rötelbach (Eggingen, Einsingen) und die Wassergräben in Gögglingen und Donaustetten. Seit 2005 ist auch die buchhalterische Abwicklung hierfür und das erforderliche Personal den EBU übertragen.

Umsatzerlöse (Ifd. Nr. 1)

45080 Gewässerunterhalt für Dritte (o. MwSt)

Abrechnung für Unterhaltung der Gewässer I. Ordnung im Auftrag der Landesverwaltung.

45100 Transferleistungen Stadt

Abmangelbeteiligung der Stadt für die allgemeine Bewirtschaftung des Betriebszweiges Gewässer.

53550 Erstattungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen

Anteilige Kostenerstattungen für die Führung der Verbandsgeschäfte der durch die EBU betreuten Zweckverbände (ZVK und ZVS).

53591 Landeszuschüsse

Ausgleichszahlungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (SoBehEinglG BW) für die Aufgabenübernahme staatlicher Sonderbehörden. Schlüsselzuweisungen an die Stadt Ulm entsprechend des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (FAG BW - § 11 Absatz 4).

Sonstige betriebliche Erträge (Ifd. Nr. 4)

53031 Erträge aus Auflösung von Personalkostenrückstellungen

Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit/Mehrarbeit/Urlaub durch direkte Zuordnung der primär im Betriebszweig Gewässer eingesetzten Mitarbeiter*innen und durch Verrechnung der Kaufmännischen Dienste/Betriebsleitung.

Materialaufwand (Ifd. Nr. 5)

Unter Materialaufwand sind nach dem Handelsgesetzbuch aufzuführen (§ 275 Absatz 2 Nr. 5):

- a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
- b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung - Betriebszweig Gewässer

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr	Planung Wirtschafts- jahr
		2024	2025	2026	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4	5	6

54700 Allg. Fremdleistungen für Betrieb

Aufwand für Gehölzschnitt/Gehölzrückschnitt, Maßnahmen im Rahmen der Standsicherheit von Bäumen, Freischneiden von Oberleitungen und Pflege-/Instandhaltungsarbeiten an Wehranlagen.

54761 Transportleistungen Fuhrpark

Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Personal des Betriebszweiges Fuhrpark.

Personalaufwand (Ifd. Nr. 6)

Personal- und Personalnebenkosten (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung, Beiträge für die Zusatzversorgungskasse, Versicherungsumlage, Beihilfe) gemäß der Personalplanung der EBU für die im Betriebszweig Gewässer, tätigen Mitarbeiter*innen. Enthalten sind entsprechend der Stellenübersicht die primär und die durch Verrechnung der Kaufm. Dienste und der Betriebsleitung zugeordneten Personalkostenstellen.

Abschreibungen (Ifd. Nr. 7)

Die Abschreibungen beinhalten den Werteverzehr der beweglichen Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung). Der Ansatz der geplanten Abschreibungen stellt die lineare Abschreibung sämtlicher im Anlagevermögen erfassten abschreibungspflichtigen Wirtschaftsgüter des Betriebszweigs dar. Die geplanten Anlagezugänge werden hierbei ebenfalls berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 8)

Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden erläutert:

59110 Fremdmieten

Aufwand für Holzhäcksler, Mähfahrzeuge, Mulchgeräte und sonstige Betriebsgeräte.

59700 Gutachten und Beratung

Untersuchung privater Grundstücksentwässerungsanlagen aufgrund zunehmender Starkregenereignisse im Rahmen des städtischen Förderprogramms 2019.

59711 EDV-Aufwendungen

Aufwendungen für verschiedene SAP-Module des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens und deren Betreuung durch die SWU GmbH und die Bereitstellung entsprechender EDV-Leitungen durch die SWU TeleNet GmbH.

Zinsen u. ä. Aufwendungen (Ifd. Nr. 13)

Den Entsorgungsbetrieben steht keine Eigenkapitalausstattung zur Verfügung. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite.

65100 Zinsen für Bankkredite

Zinsaufwand entsprechend der am Kapitalmarkt aufgenommenen Kredite; Zahlungsverpflichtung aus abgeschlossenen Kreditverträgen.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ifd. Nr. 17)

Der Erfolgsplan Gewässer schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die bisherige Fehlbetragsabdeckung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2025 geändert dargestellt. Diese ist nun in den Transferleistungen Stadt (siehe SK 43100) integriert, da es sich um einen Leistungsaustausch im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt und die Leistung erfolgswirksam als Ertrag bzw. Aufwand auszuweisen ist (entsprechend Begründung des Innenministerium zur Eigenbetriebsverordnung-HGB vom Oktober 2020).

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung - Gesamtbetrieb

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	ermächtigungen	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2024	2025	2026	2026	2027	2027	2028	2029
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ^{1),2)}	2	3	4 ³⁾	5 ⁴⁾	6 ⁴⁾	7	8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	45.421.770,51	46.382.200	47.697.900	0	49.080.700	0	53.668.000	57.737.200
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	620.822,22	81.100	77.400	0	79.300	0	81.300	83.300
3	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	46.042.592,73	46.463.300	47.775.300	0	49.160.000	0	53.749.300	57.820.500
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	33.706.699,67	37.361.100	39.759.600	0	41.573.100	0	43.078.000	44.536.800
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.939.224,19	3.684.700	3.562.500	0	3.735.200	0	3.780.100	3.880.600
7	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	36.645.923,86	41.045.800	43.322.100	0	45.308.300	0	46.858.100	48.417.400
9	Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	9.396.668,87	5.417.500	4.453.200	0	3.851.700	0	6.891.200	9.403.100
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	338.540,39	94.000	294.000	0	302.800	0	311.900	2.421.300
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	2.270.600	0	0	0	0	1.620.500
16	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17	Erhaltene Zinsen	11.546,42	0	0	0	0	0	0	0
18	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 18)	350.086,81	94.000	2.564.600	0	302.800	0	311.900	4.041.800
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	16.911,61	180.000	50.000	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	18.337.146,09	38.146.600	26.349.700	0	28.076.500	0	29.908.600	20.699.900
22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 20 bis 26)	18.354.057,70	38.326.600	26.399.700	0	28.076.500	0	29.908.600	20.699.900
28	Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 27)	-18.003.970,89	-38.232.600	-23.835.100	0	-27.773.700	0	-29.596.700	-16.658.100
29	Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf (Saldo aus den Nummern 9 und 28)	-8.607.302,02	-32.815.100	-19.381.900	0	-23.922.000	0	-22.705.500	-7.255.000
30	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0	0
32	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	14.500.000,00	45.026.600	29.499.700	0	34.726.500	0	33.858.600	20.699.900
33	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 30 bis 32)	14.500.000,00	45.026.600	29.499.700	0	34.726.500	0	33.858.600	20.699.900
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	2.993.333,32	2.937.000	433.300	0	433.300	0	433.300	433.300
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	7.548.110,95	6.633.200	6.318.100	0	6.763.700	0	7.286.700	6.899.200
37	Gezahlte Zinsen	2.014.452,42	2.294.400	3.075.900	0	3.591.000	0	4.138.100	4.467.900
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 34 bis 37)	12.555.896,69	11.864.600	9.827.300	0	10.788.000	0	11.858.100	11.800.400
39	Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus den Nummern 29 und 38)	1.944.103,31	33.162.000	19.672.400	0	23.938.500	0	22.000.500	8.899.500
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Nummern 29 und 39)	-6.663.198,71	346.900	290.500	0	16.500	0	-705.000	1.644.500
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	13.598.091,82	-1.011.605	400.182		690.682		707.182	2.182
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	13.745.528	13.781.235	13.781.235					

¹⁾ Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Buchstabe a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Absatz 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 1) verzichten.

²⁾ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse des Vorvorjahres (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

³⁾ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedien.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Buchstabe a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Absatz 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

⁶⁾ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen).

⁷⁾ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

⁸⁾ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

⁹⁾ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen).

¹⁰⁾ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten.

¹¹⁾ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten.

¹²⁾ Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR	Wirtschaftsjahr 2029 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	-1.011.605,00				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	303.820,00				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-1.011.605,00				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	915.538,00				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-611.718,00				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	1.011.900,00	290.500,00	16.500,00	-705.000,00	1.644.500,00
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	400.182,00	690.682,00	707.182,00	2.182,00	1.646.682,00
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	400.182,00	690.682,00	707.182,00	2.182,00	1.646.682,00

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ²			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 ¹	2	3	4	5
2023					
2024					
2025					
2026					
Summe:		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		29.499.700	34.726.500	33.858.600	20.699.900

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in die Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024 EUR	Vorjahr 2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
	Maßnahmen: (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)													
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0		0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00	106.642,46	0	0	0	2.270.600		0	0	720.500	125.600
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0		0	0	2.100.000	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0		0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0		0	0	900.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0,00	0,00	106.642,46	0	0	0	2.270.600		0	0	3.720.500	125.600
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,00	0,00	0,00	0	15.000.000	0	0		0	0		0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen													
8.1	Auszahlungen für Baumaßnahmen Betriebszweig Abwasserwirtschaft	122.280.100	23.788.832,93	0,00	8.316.582,39	18.960.400	18.401.500	0	17.280.200	0	17.283.700	16.683.500	15.793.400	34.450.900
8.1.1	Erschließungsmaßnahmen	25.439.100	3.351.758,07	0,00	12.163,35	1.000.000	8.300.000	0	7.200.000	0	4.500.000	2.527.500	1.500.000	8.200.000
	Egginger Weg Innere Erschließung													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.644	700.000	0,00		0,00	0	0	0	100.000	0	100.000	500.000	0	0
	Wolfäcker Unterweiler 2. BA Innere Erschließung													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.695	707.600	7.609,67		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	700.000
	Nadelbaumäcker Eggingen Innere Erschließung													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.698	1.304.000	3.910,04		0,00	0	1.300.000	0	300.000	0	0	0	0	0
	Gewerbegebiet Stockert Innere und Äußere Erschließung													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.764	4.527.500	28.034,33		513,32	500.000	2.000.000	0	2.000.000	0	2.000.000	527.500	0	0
	Gewerbegebiet Mocco-Areal													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.782	3.000.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000.000
	Baugebiet Eschwiesen III													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.783	2.500.000	0,00		0,00	0	1.000.000	0	800.000	0	1.200.000	500.000	0	0
	Baugebiet Stockmahl Erschließung													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.785	3.000.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	3.000.000
	Kanal/RRB Gewerbegebiet Himmelreich, 2. BA													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.759		3.304.040,70		3.486,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gewerbegebiet Himmelreich II													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.832	5.700.000	8.163,33		8.163,33	500.000	4.000.000	0	4.000.000	0	1.200.000	0	0	0
	Abwasserbeseitigungskonzept, Umsetzung von Maßnahmen													
	AiB-Auftragsnummer 80.000.neu	4.000.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	1.000.000	1.500.000	1.500.000

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024	Vorjahr 2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
8.1.2	Umbau/Erweiterung technischer und sonstiger Anlagen	46.192.400	5.208.231,77		1.997.531,34	4.094.500	2.865.000	0	2.600.000	0	6.802.000	7.200.000	11.300.000	12.550.000
	RÜB Lämmerweg Einsingen Optimierung - baulich - AiB-Auftragsnummer 80.000.778	5.194.500	4.777.959,51		1.613.126,43	2.029.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	RÜB Stockmahl AiB-Auftragsnummer 80.000.784	3.005.000	5.002,85		91,60	0	0	0	0	0	0	0	3.000.000	0
	RÜB Jungingen II Neubau Becken AiB-Auftragsnummer 80.000.771	2.200.200	181,57		0,00	0	0	0	0	0	0	2.200.000	0	0
	RRB/RÜB Schleifmühle/Schleifmühlweg Wiblingen AiB-Auftragsnummer 80.000.772	1.375.000	47.272,12		22.963,30	1.100.000	0	0	0	0	1.375.000	0	0	0
	RÜ Hindenburgring II - Neubau AiB-Auftragsnummer 80.000.829	967.700	140.722,19		138.489,31	965.000	965.000	0	0	0	827.000	0	0	0
	PW Gögglingen Planung Ertüchtigung AiB-Auftragsnummer 80.000.808	4.300.000	36.647,77		31.640,01	0	0	0	300.000	0	0	1.000.000	3.000.000	0
	PW Wiblinger Allee - Erneuerung Schneckenhebewerk AiB-Auftragsnummer 80.000.809	7.500.000	124.924,82		115.699,75	0	300.000	0	300.000	0	1.500.000	2.500.000	2.800.000	0
	PW Graf-Arco-Straße AiB-Auftragsnummer 80.000.811	1.000.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000.000
	RRB Frauenstraße AiB-Auftragsnummer 80.000.844	2.000.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
	RÜ Griesgasse AiB-Auftragsnummer 80.000.845	1.600.000	18.113,66		18.113,66	0	1.600.000	0	1.000.000	0	600.000	0	0	0
	RÜB Einsteinstraße Optimierung AiB-Auftragsnummer 80.000.839	6.550.000	17.300,40		17.300,40	0	0	0	0	0	0	0	0	6.550.000
	Retentionsbodenfilter (RBF) Einsingen AiB-Auftragsnummer 80.000.804	2.500.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	1.000.000	1.500.000	0	0
	Retentionsbodenfilter (RBF) Jungingen AiB-Auftragsnummer 80.000.805	2.500.000	0,00		0,00	0	0	0	1.000.000	0	1.500.000	0	0	0
	Retentionsbodenfilter (RBF) Mähringen AiB-Auftragsnummer 80.000.806	2.500.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	2.500.000	0
	Retentionsbodenfilter (RBF) Böfingen Ost AiB-Auftragsnummer 80.000.807	2.500.000	0,00		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	2.500.000
	RKB Wiblinger Allee - Optimierung (Planung) AiB-Auftragsnummer 80.000.836	500.000	40.106,88		40.106,88	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000
8.1.3	Kanalerneuerungen/-sanierungen:	50.648.600	15.228.843,09		6.306.887,70	13.865.900	7.236.500	0	7.480.200	0	5.981.700	6.956.000	2.993.400	13.700.900
	Grimmelfinger Weg AiB-Auftragsnummer 80.000.763	1.500.000	577,71		0,00	650.000	500.000	0	750.000	0	750.000	0	0	0
	Wengenviertel BA I Wengengasse AiB-Auftragsnummer 80.000.770	2.081.600	381.591,39		0,00	600.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000
	Keplerstraße zwischen Karlstraße und Olgastraße AiB-Auftragsnummer 80.000.774	1.878.300	958.271,39		179.282,71	400.000	0	0	0	0	0	0	0	1.100.000
	Lämmerweg AiB-Auftragsnummer 80.000.791	1.509.000	9.347,27		7.857,99	1.200.000	300.000	0	1.200.000	0	0	0	0	0
	August-Nagel-Straße AiB-Auftragsnummer 80.000.792	1.500.000	1.780,16		0,00	0	0	0	0	0	900.000	600.000	0	0
	Hirschstraße/Bahnhofstraße AiB-Auftragsnummer 80.000.790	5.454.600	39.592,52		24.099,34	0	250.000	0	0	0	0	0	0	5.415.000

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024	Vorjahr 2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
	Klingensteiner Straße, Sofortmaßnahme zur Stabilisierung AiB-Auftragsnummer 80.000.795	1.400.000	898.347,34		56.185,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Klingensteiner Straße Renovation AiB-Auftragsnummer 80.000.823	400.000	1.648.666,26		1.647.436,71	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Olgastraße Erneuerung Alter Oststadtsammler AiB-Auftragsnummer 80.000.796	5.800.000	0,00		0,00	1.200.000	750.000	0	3.200.000	0	2.000.000	0	0	0
	Böblingerstraße AiB-Auftragsnummer 80.000.812	600.000	9.936,34		9.936,34	300.000	600.000	0	300.000	0	300.000	0	0	0
	Zinglerstraße Nord zw. Bismarckring und Zinglerbrücke AiB-Auftragsnummer 80.000.813	1.300.000	2.922,87		2.922,87	0	700.000	0	200.000	0	0	0	0	700.000
	Karlstraße (Frauenstraße) AiB-Auftragsnummer 80.000.814	500.000	126.668,16		126.668,16	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	Karlstraße (Gaisenbergstraße) AiB-Auftragsnummer 80.000.815	1.200.000	602.856,38		602.856,38	1.200.000	1.200.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Frauenstraße - Kanalsanierung AiB-Auftragsnummer 80.000.816	1.700.000	0,00		0,00	0	700.000	0	0	0	800.000	900.000	0	0
	Donauufersammler AiB-Auftragsnummer 80.000.817	6.338.000	4.067.478,95		4.029.492,34	5.800.000	500.000	0	0	0	0	0	0	300.000
	Weinbergweg von Ruländerweg bis Kelterweg AiB-Auftragsnummer 80.000.761	1.893.600	1.893.566,42		34.672,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Haßlerstraße zwischen Römer- und Zinglerstraße AiB-Auftragsnummer 80.000.750	804.500	804.526,95		14.731,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Bleichstraße zwischen Innere Wallstraße und Schillerstraße AiB-Auftragsnummer 80.000.794	1.536.600	1.536.614,40		248.811,04	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Hindenburgring (RW Kanal Blaubeurer Tor) AiB-Auftragsnummer 80.000.833	2.502.400	2.369,39		2.369,39	0	0	0	0	0	0	2.500.000	0	0
	Blaubeurer Straße AiB-Auftragsnummer 80.000.818	6.550.000	79.669,88		23.922,71	0	950.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0
	Wertausgleich Linie 2 AiB-Auftragsnummer 80.000.754	4.200.000	2.164.059,31		39.624,95	0	0	0	0	0	0	0	0	2.035.900
	Jahresturnus				7.911,32	300.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	Inlinersanierung				17.122,19	800.000	800.000	0	800.000	0	800.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	Hydraulische Kanalsanierung				0,00	0	500.000	0	500.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
	abzgl. Aktivierte Eigenleistungen				-769.015,11	-484.100	-563.500	0	-619.800		-618.300	-594.000	-556.600	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024 EUR	Vorjahr 2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	-nachrichtlich-
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	EUR 3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	EUR 13 ⁶⁾
8.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen Betriebszweig Abfallwirtschaft	13.845.800	695.764,07	0,00	119.700,55	697.300	1.287.000	0	2.403.100	0	2.450.500	1.597.300	-75.800	5.000.000
8.2.1	Deponien	1.517.600	517.594,38	0,00	517.392,08	200.000	350.000	0	450.000	0	50.000	50.000	0	0
	Deponie Eggingen Sanierung/Abbruch Deponiegebäude AiB-Auftragsnummer 80.525.148	300.000	0,00		0,00	0	150.000	0	50.000		50.000	50.000	0	0
	Deponie Eggingen Umbau/Ertüchtigung Gaserfassung AiB-Auftragsnummer 80.525.neu	150.000	0,00		0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
	Deponie Donaustetten Erweiterung Verfüllabschnitt III AiB-Auftragsnummer 80.525.144	917.600	517.594,38		517.392,08	200.000	200.000	0	100.000	0	0	0	0	0
	Deponie Unterweiler Stillelegung AiB-Auftragsnummer 80.525.neu	150.000	0,00		0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0
8.2.2	Recyclinghöfe/Gartenabfallplätze	12.328.200	178.169,69	0,00	-380.965,94	500.000	1.000.000	0	2.050.000	0	2.500.000	1.600.000	0	5.000.000
	Recyclinghof Donaustetten Erweiterung AiB-Auftragsnummer 80.525.133	178.200	178.169,69		-380.965,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verlegung Gartenabfallplatz Wiblingen AiB-Auftragsnummer 80.525.147	4.600.000	0,00		0,00	500.000	500.000	0	1.500.000	0	2.000.000	600.000	0	0
	Bioabfallvergärungsanlage AiB-Auftragsnummer 80.525.149	7.500.000	0,00		0,00	0	500.000	0	500.000	0	500.000	1.000.000	0	5.000.000
	Gartenabfallplatz Eggingen Pilotprojekt Digitalisierung AiB-Auftragsnummer 80.525.neu	50.000	0,00		0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0
8.2.3	Containerstandorte	0	0,00	0,00	0,00	35.000	35.000	0	35.000	0	35.000	35.000	0	0
	Betriebseinrichtungen (U-Container Altglas Neubau) AiB-Auftragsnummer 89.450.022				0,00	35.000	35.000	0	35.000	0	35.000	35.000	0	0
	abzgl. Aktivierte Eigenleistungen				-16.725,59	-37.700	-98.000	0	-131.900		-134.500	-87.700	-75.800	0
8.3	Auszahlungen für Baumaßnahmen Betriebszweig Stadtreinigung	742.700	187.714,59	0,00	44.183,43	0	124.100	0	262.600	0	57.300	152.800	57.300	0
	Bau von Silosanlagen AiB-Auftragsnummer 81.050.005	545.300	145.326,68		1.962,38	0	130.000	0	150.000	0	50.000	150.000	50.000	0
	Erneuerung Lagerplatz Kastbrücke AiB-Auftragsnummer 81.050.004	192.400	42.387,91		42.387,91	0	0	0	120.000	0	10.000	10.000	10.000	0
	Ladeinfrastruktur Lagerplatz Kastbrücke AiB-Auftragsnummer 81.050.neu	5.000	0,00		0,00	0	0	0	5.000	0	0	0	0	0
	abzgl. Aktivierte Eigenleistungen				-166,86	0	-5.900		-12.400		-2.700	-7.200	-2.700	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024 EUR	Vorjahr 2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	-nachrichtlich-
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
8.4	Auszahlungen für Baumaßnahmen Betriebszweig Gewässerunterhalt	60.000	0,00	0,00	-6,14	0	60.000	0	30.000	0	0	0	0	0
	Fernwirsksystem - Einbindung Datenlogger in das Prozessleit- system (Flowchief)													
	AiB-Auftragsnummer 82.100.000	60.000	0,00		0,00	0	60.000	0	30.000		0	0		0
	abzgl. Aktivierte Eigenleistungen				-6,14	0	0	0	0		0	0		0
8.5	Auszahlungen für Baumaßnahme Standortverlagerung EBU ins Donautal	19.500.000	0,00	0,00	0,00	0	0	0	2.000.000	0	5.000.000	8.000.000	2.000.000	2.500.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen													
9.1	Abwasserwirtschaft				62.059,96	285.000	269.800	0	247.300	0	240.000	240.000	240.000	0
	allgemeine Betriebseinrichtung				9.132,63	40.000	40.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0
	Gaswarngeräte				10.859,94	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
	EDV-Ausstattung				42.067,39	220.000	200.000	0	207.300	0	200.000	200.000	200.000	0
	Migration Widows 11 Hardwareausstattung				0,00	25.000	19.800	0	0	0	0	0	0	0
9.2	Abfallwirtschaft				204.601,55	323.600	323.300	0	279.600	0	250.000	250.000	0	250.000
	Ersatzbeschaffung Müllgroßbehälter (MGB)				191.016,42	200.000	200.000	0	200.000	0	200.000	200.000	0	200.000
	Mülltonnenwaschanlage Änderungsdienst				0,00	0	15.000	0	25.000	0	0	0	0	0
	EDV-Ausstattung				1.012,40	0	0	0	4.600	0	0	0	0	0
	allgemeine Betriebseinrichtung				12.572,73	50.000	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	0	50.000
	Migration Widows 11 Hardwareausstattung				0,00	73.600	58.300	0	0	0	0	0	0	0
9.3	Stadtreinigung				32.099,55	148.500	121.700	0	222.000	0	60.000	360.000	10.000	50.000
	Flächenreinigungsmaschine				0,00	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0
	EDV-Ausstattung				1.759,39	0	0	0	102.000	0	10.000	10.000	10.000	0
	allgemeine Betriebseinrichtung				30.340,16	140.000	115.000	0	120.000	0	50.000	50.000	0	50.000
	Migration Widows 11 Hardwareausstattung				0,00	8.500	6.700	0	0	0	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024	Vorjahr 2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
9.4	Fuhrpark				2.277.037,23	1.990.700	2.552.400	0	3.599.500	0	2.710.000	2.600.000	2.650.000	10.260.000
		Pkw Kleinwagen - #0590.2			36.457,01	12.000	0	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	370.000
		Pkw Mittelklassewagen - #0590.4			167.877,50	60.000	140.000	0	120.000	0	160.000	150.000	160.000	690.000
		TV-Fahrzeuge - #0590.6			0,00	0	60.000	0	0	0	0	450.000	0	450.000
		Transporter - #0590.8			453.860,77	500.000	360.000	0	200.000	0	360.000	400.000	400.000	1.530.000
		Transporter Sonderfahrzeuge - #0591.0			0,00	110.000	80.000	0	90.000	0	90.000	90.000	100.000	270.000
		Ladog, Radlader, Schlepper - #0591.2			0,00	200.000	350.000	0	400.000	0	350.000	400.000	350.000	1.450.000
		Schlepper, klein - #0591.4			387.261,70	400.000	0	0	0	0	0	0	0	160.000
		Müllfahrzeug - #0591.6			354.203,50	320.000	350.000	0	380.000	0	720.000	350.000	720.000	1.870.000
		Kanalsaugfahrzeuge - #0591.8			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	1.050.000
		Kanalkombifahrzeug - #0592.0			563.465,00	320.000	500.000	0	600.000	0	0	600.000	0	1.200.000
		Mehrzweckfahrzeuge - #0592.2			0,00	0	340.000	0	1.070.000	0	0	0	0	200.000
		Kehrmaschine, klein - #0592.4			0,00	0	0	0	180.000	0	180.000	0	200.000	330.000
		Kehrmaschine, groß - #0592.6			246.543,57	0	250.000	0	360.000	0	360.000	0	360.000	360.000
		Multicar, Steiger - #5928.0			0,00	0	0	0	0	0	120.000	0	150.000	0
		Bücherbus - #5930.0			0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Leichtfahrzeuge - #5934.0			0,00	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0
		Anhänger, klein - #5936.0			6.890,00	20.000	25.000	0	25.000	0	20.000	15.000	10.000	110.000
		Anhänger, Hochdruckreiniger - #5938.0			16.654,05	0	46.000	0	0	0	0	0	0	90.000
		Anhänger, groß - #5940.0			0,00	0	0	0	50.000	0	40.000	35.000	30.000	130.000
		Zusatzgeräte - #0580.0			33.772,20	0	0	0	0	0	200.000	0	60.000	0
		allgemeine Betriebseinrichtung			10.051,93	23.000	43.000	0	28.000	0	30.000	30.000	30.000	0
		EDV-Ausstattung			0,00	0	0	0	1.500	0	0	0	0	0
		Migration Widows 11 Hardwareausstattung			0,00	10.700	8.400	0	0	0	0	0	0	0
9.5	Gewässerunterhalt				50.714,77	7.300	6.800	0	25.400	0	25.000	25.000	25.000	0
		allgemeine Betriebseinrichtung			50.714,77	5.000	5.000	0	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0
		EDV-Ausstattung			0,00	0	0	0	400	0	0	0	0	0
		Migration Widows 11 Hardwareausstattung			0,00	2.300	1.800	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen													
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen													
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen													
	12.1 Abwasserwirtschaft				397,43	55.000	65.400	0	0	0	0	0	0	0
		Erwerb von Software			397,43	55.000	55.000	0	0	0	0	0	0	0
		Erneuerung Office-Lizenzen			0,00	0	10.400	0	0	0	0	0	0	0
					1.707,22	0	30.700	0	0	0	0	0	0	0
	12.2 Abfallwirtschaft				1.707,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Erwerb von Software			1.707,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Erneuerung Office-Lizenzen			0,00	0	30.700	0	0	0	0	0	0	0
					8,21	0	53.500	0	50.000	0	0	0	0	0
	12.3 Stadtreinigung				8,21	0	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
		Erwerb von Software			8,21	0	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
		Erneuerung Office-Lizenzen			0,00	0	3.500	0	0	0	0	0	0	0

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024 EUR	Vorjahr 2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾
	12.3 Fuhrpark				41,05	0	4.400	0	0	0	0	0	0	0
	Erwerb von Software	3 Jahre			41,05	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Erneuerung Office-Lizenzen				0,00	0	4.400	0	0	0	0	0	0	0
	12.4 Gewässerunterhalt				16,42	0	26.000	0	0	0	0	0	0	0
	Erwerb von Software				16,42	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
	Erneuerung Office-Lizenzen				0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	156.428.600	24.672.312	0	11.109.144	22.467.800	38.326.600	0	26.399.700	0	28.076.500	29.908.600	20.699.900	52.510.900
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	156.428.600	24.672.311,59	0,00	11.002.501,16	22.467.800	38.326.600	0	24.129.100	0	28.076.500	29.908.600	16.979.400	52.385.300
15	Aktiviere Eigenleistungen			0,00	785.913,70	521.800	667.400	0	764.100	0	755.500	688.900	635.100	0
16	Gesamtkosten der Maßnahmen (Summe aus Nummer 13 und 15)	156.428.600	24.672.311,59	0,00	11.895.057,32	22.989.600	38.994.000	0	27.163.800	0	28.832.000	30.597.500	21.335.000	52.510.900
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahmen entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen ⁷⁾													
	17.1. Stadtreinigung				7.188,00	32.318	45.800		65.500		13.000	46.200	2.600	
	17.2. Gewässer				10.655,00	1.073	30.500		15.400		5.200	5.200	5.200	

¹⁾ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

²⁾ Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³⁾ Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

⁴⁾ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

⁵⁾ Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

⁶⁾ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

⁷⁾ Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel-übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024	Vorjahr 2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾

Erläuterungen zu den Einzeldarstellungen der Investitionmaßnahmen

7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

8.1 Abwasserwirtschaft

8.1.1 Erschließungsmaßnahmen

Baumaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Gesamtentwässerungsplans.

Folgende Erschließungsgebiete sind im Finanzplanungszeitraum vorgesehen:

- Egginger Weg: Innere Erschließung
- Wolfäcker Unterweiler BA II
- Nadelbaumäcker Eggingen: Innere Erschließung
- Gewerbegebiet Stockert: Innere und Äußere Erschließung
- Gewerbegebiet Mocco-Areal
- Baugebiet Eschwiesen III
- Baugebiet Stockmahl
- Gewerbegebiet Himmelreich BA II

8.1.2. Umbau/Erweiterung technischer und sonstiger Anlagen

a. allgem. Erneuerung der technischen Ausrüstung abwassertechnischer Anlagen (insbes. Elektrotechnik)

- Regenrückhaltebecken (RRB)/RÜB Schleifmühle/Schleifmühlweg Wiblingen, Frauenstraße
- Regenüberlaufbecken (RÜB) Stockmahl, Jungingen II, Einsteinstraße
- Regenklärbecken (RKB) Wiblinger Allee
- Regenüberlauf (RÜ) Hindenburgring, Griesgasse
- Pumpwerke (PW) Gögglingen, Wiblinger Allee, Graf-Arco-Straße

b. Retentionsbodenfilter in den Gebieten Einsingen, Jungingen, Mähringen und Böfingen Ost

8.1.3. Kanalerneuerung/-sanierungen

Folgende Sanierungsmaßnahmen sind im Finanzplanungszeitraum vorgesehen:

- Inlinersanierungen
- Kanalsanierungen und Kanalaustausch:
 - Grimmelfinger Weg, Wengenviertel, Keplerstraße, Lämmerweg, August-Nagel-Straße, Hirschstraße/Bahnhofstraße, Olgastraße, Böblingerstraße, Zinglerstraße, Karlstraße, Frauenstraße, Donauufersammler, Hindenburgring, Blaubeurer Straße
- Hydraulische Kanalsanierungen im Jahresturnus

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024	Vorjahr 2024	2025	2025	2026	2026	2027	2028	2029	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾

8.2 Abfallwirtschaft

8.2.1. Deponien

Deponie Eggingen: Sanierung/Abbruch Deponiegabäude, Umbau/Ertüchtigung Gaserfassung

Deponie Donaustetten: Erweiterung Verfüllabschnitt III

Deponie Unterweiler: Stilllegung

8.2.2./3. Recyclinghöfe/Gartenabfallplätze/Containerstandorte

Gartenabfallplatz Wiblingen: Verlegung

Gartenabfallplatz Eggingen: Pilotprojekt Digitalisierung

Planung und Neubau einer Bioabfallvergärungsanlage

U-Container Altglas Neubau: Neubau einzelner Standorte

8.3 Stadtreinigung

Neubau und Aufrüstung von Salzsiloanlagen

Erneuerung und Ertüchtigung Lagerplatz Kastbrücke

8.4 Gewässerunterhalt

Fernwirkssystem - Einbindung Datenlogger in das Prozessleitsystem (Flowchief)

8.5 Betriebszweigübergreifend

Planungs- und Umbaukosten Standortverlagerung EBU ins Donautal inkl. der notwendigen Umbaumaßnahmen für die Unterbringung der Feuerwehr/des Katastrophenschutzes.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Mittel- übertragungen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Finanzbedarf weitere Jahre
		-nachrichtlich-	(einschl. 2024)	aus Vorvorjahr	2024 EUR	Vorjahr 2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	-nachrichtlich-
		EUR	EUR	EUR										EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	3 ³⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	9 ⁵⁾	10	11	12	13 ⁶⁾

9 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Betriebszweigübergreifend: Allgemeine Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung wie Arbeitsgeräte, Arbeitsmaterial oder Maschinenausstattung. Des Weiteren sind Mittel für Ersatzbeschaffung von Handwagen, Laubbläsern, Papierkörben, Hundestationen.

Abwasserwirtschaft: EDV-Ausstattung

Abfallwirtschaft: - Ersatzbeschaffungen von Müllgroßbehältern (MGB)
Seit Einführung des IDENT-Systems in Jahr 2015 werden die MGB durch die Stadt beschafft und den Ulmern Bürgern im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr zur Verfügung gestellt.
- Neubeschaffung einer Mülltonnenwaschanlage

Stadtreinigung: - Ersatzbeschaffung von Handwagen, Solarpresshaien, Papierkörben, Hundestationen.
- geplante Umstellung des Winterdienst- und Tourentrackingsystems

Fuhrpark: Neubeschaffung von Fahrzeugen und Geräten entsprechend des Beschlusses des Betriebsausschusses Entsorgung vom 08.07.2009
Im Bereich Mehrzweckfahrzeuge entfallen 620.000 Euro auf Anschaffungen von Winterdienstfahrzeuge bedingt durch die Übernahme B10

Gewässerunterhalt: Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Gerätschaften allgemein

12 Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Softwareanpassungen und Hardwaremigrationen.

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Bestand an inneren Darlehen¹⁾

			zum 01.01.2026 EUR 2	zum 31.12.2026 EUR 2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	13.781.234,51	13.863.552,82
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien (hier: Personalkostenrückstellungen, Rückstellungen für Überdeckungen)	9.501.384,55	9.735.470,59
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel²⁾	23.282.619,06	23.599.023,41
4		Liquide Mittel	400.182,00	690.682,00
5	-	Kassenkreditmittel	0,00	0,00
6	+	angelegte Mittel	0,00	0,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand³⁾	400.182,00	690.682,00
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	22.882.437,06	22.908.341,41
9		Bestand an inneren Darlehen⁴⁾	13.781.234,51	13.863.552,82
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	0,00	0,00
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	0,00	0,00

¹⁾ Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.

²⁾ Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

³⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

⁴⁾ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

⁵⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Übersicht über die Entwicklung des Fremdkapitals

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Prognose	Wirtschaftsplan 2026			
	31.12.2024 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2026 EUR	31.12.2027 EUR	31.12.2028 EUR	31.12.2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Fremdkapital aus Krediten von/vom						
* Gemeinden und Gemeindeverbände	14.353.643,47	11.416.643	10.983.343	10.550.043	10.116.743	9.683.443
* Kreditmarkt	103.196.766,14	128.951.288	152.132.888	180.095.688	206.667.588	220.468.288
Summe	117.550.409,61	140.367.932	163.116.232	190.645.732	216.784.332	230.151.732

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Wirtschaftsplan 2026				
	31.12.2024 EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2026 EUR	31.12.2027 EUR	31.12.2028 EUR	31.12.2029 EUR	Gesamt EUR
	1	2	3	4	5	6	6
Aufwendungen:							
Verwaltungsleistungen der Stadt	732.221,20	735.100	742.200	756.600	771.300	786.300	4.523.721
Tilgungsleistungen	2.993.333,32	2.937.000	433.300	433.300	433.300	433.300	7.663.533
Darlehenszinsen	295.347,36	234.700	202.100	195.100	188.000	180.800	1.296.047
Erträge:							
Straßenentwässerungs- kostenanteil	1.829.081,87	2.356.800	2.521.400	2.597.100	2.675.100	2.755.400	14.734.882
Fehlbetragsabdeckung/ Transferleistung Stadtreinigung	4.791.635,28	5.655.200	6.187.700	6.413.100	6.605.500	6.804.500	36.457.635
Fehlbetragsabdeckung/ Transferleistung Gewässer	723.189,59	1.090.300	941.800	959.900	977.400	985.300	5.677.890

Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026

Stellen für	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Aufteilung der Planstellen nach Geschäftsbereichen						Nachrichtlich	
			Betriebsleitung und Kaufm. Dienste	Abwasserwirt- schaft	Abfallwirtschaft	Stadtreinigung	Fuhrpark	Gewässer	Zahl der Stellen 2025	davon besetzt am 30.06.2025
Teil A: Beschäftigte										
Beschäftigte nach TVöD	E 15	3	2	1					3	2,00
	E 14	1		1					1	1,00
	E 13	4		1	2	1			4	3,50
	E 12	14	2,5	7	2,5			2	14	11,65
	E 11	10	5	2	1	1	1		10	11,09
	E 10	2		1	1				2	1,28
	E 9c	1					1		1	1,00
	E 9b	1		1					1	1,00
	E 9a	19,92	3,42	4	6,5	2	3	1	19,92	18,28
	E 8	25,62	12,62	5	1		7		25,42	23,43
	E 7	6		2		1		3	6	6,00
	E 6	49,5		12	23	14	0,5		49,5	50,41
	E 5	1			1				1	1,00
	E 4	30		3	10	17			29	29,08
	E 3	58		5	32	21			56	57,97
Summe:		226,04	25,54	45	80	57	12,5	6	222,84	218,69
Teil B: Beamte										
Stadtverwaltungsdirektor	A 15	2	1		1				2	2
Stadtoberamtsratsrat	A 13	1	1						1	1
Summe:		3	2		1				3	3
Teil C: Auszubildende		3		1	1		1		4	2
Stellengesamtübersicht										
		Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	davon besetzt am 30.06.2025						
Teil A: Beamte		3	3	3						
Teil B: Beschäftigte		226,04	222,84	218,69						
Insgesamt:		229,04	225,84	221,69						

Bemerkungen:

- 1) Aufstockung einer EG 8 Stelle um 0,2 Anteile einer Vollzeitstelle im Bereich Personalsachbearbeitung; Verlagerung dieser Stelle mit 0,8 Anteilen vom Beitragsrecht ins Personalwesen
- 2) Neuschaffung von 1 Stelle in der Stadtreinigung im Rahmen des Konzeptes Sauberkeit & Sicherheit
- 3) Neuschaffung von 2 Stellen in der Stadtreinigung im Rahmen des Konzeptes Sauberkeit & Sicherheit
- 4) Umstrukturierung des Ausbildungswesen im Bürobereich - Anschluss an das Ausbildungsprogramm der Stadt zum Beruf Verwaltungsfachangestellte/r und Wegfall der Ausbildungsstelle Büromanagern